

„Weil wir weiter denken!“

Nachhaltigkeitsbericht 2025

Datenbasis 31.12.2024



INHALT

VORWORT	3
FIRMENPORTRAIT	4
GESCHICHTE	4
GESCHÄFTSFELDER / PRODUKTE	4
FORMENBAU	4
ANLAGENBAU	5
AUTOMATISIERUNGSTECHNIK	6
LEITBILD UND WERTE	7
MANAGEMENTSYSTEM	7
UNTERNEHMENSDATEN	10
UMWELT	11
UNSER GRUNDSATZ	11
ABFALLMANAGEMENT	13
KENNZAHLEN	14
MASSNAHMEN	15
ENERGIE	16
HEIZÖL	17
STROM	18
MASSNAHMEN	19
WASSER	20
GREEN IT	21
Deutliche Reduktion des Papierverbrauchs	21
MASSNAHMEN	22
EMISSIONEN	23
SCOPE 1 & SCOPE 2	25
MASSNAHMEN	26
NACHHALTIGE BESCHAFFUNG	27
MENSCHENRECHTE	28
ARBEITSPRAKTIKEN	29
ARBEITSSICHERHEIT	29
MASSNAHMEN	30
AUS- UND WEITERBILDUNG	31
ARBEITSZEITMODELLE	31
VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE	33
AKTIVES GESUNDHEITSMANAGEMENT	34
ERWEITERTES TEAMANGEBOT / BENEFITS	36
MASSNAHMEN	37
FAIRE BETRIEBS- UND GESCHÄFTSPRAKTIKEN / KONSUMENTENANLIEGEN	38
EINBINDUNG UND ENTWICKLUNG DER GEMEINSCHAFT	39
UNSERE KUNDEN	39
UNSERE LIEFERANTENPARTNER	39

Der vorliegende Bericht stellt die umwelt- und mitarbeiterbezogenen Kennzahlen des Geschäftsjahres 2024 in Anlehnung an die Kernthemen der ISO 9001:2015 vor. Redaktionsschluss ist der 14.08.2025.

VORWORT

Die Rathgeber GmbH ist seit 2009 Teil der familiengeführten TARIOS HOLDING GMBH, die ebenfalls in Innsbruck ansässig ist.

Als mittelständisches Unternehmen in Tirol sind wir uns unserer Verantwortung dem Staat, der Umwelt, unseren Geschäftspartnern, Teammitglieder und Kunden gegenüber bewusst. Soziale, ethische und ökologische Maßstäbe fließen bei uns in alle Entscheidungen mit ein und werden einem kontinuierlichen Entwicklungsprozess unterzogen.

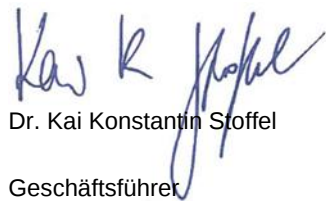
Nachhaltigkeit bedeutet für uns, dass wir langfristig und verantwortungsvoll wirtschaften wollen, und unsere Kunden, Lieferanten und das gesamte Team von unserem Wachstum profitieren sollen. Die Herausforderungen sind immens und reichen von Klimawandel, Ressourcenverfügbarkeit und demografischer Entwicklung über einen tiefgreifenden Wertewandel in der Gesellschaft bis hin zur Digitalisierung und einer wachsenden sozialen Ungleichheit.



Wir setzen auf Tradition, Qualität und gelebte Innovation in einer offenen, wertorientierten Unternehmenskultur. Unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung für die Region und ihre Menschen sind wir uns bewusst. Mit umweltfreundlichen Methoden und Verfahren stellen wir industriell mit mitarbeiterfreundlichen, ergonomisch gestalteten Arbeitsplätzen unsere Werkzeuge und Anlagen ressourcenschonend her.

Durch verschiedene Projekte und einem an unserem Leitbild und unseren CSR-Leitlinien orientierten Handeln schaffen wir eine Vertrauenskultur, die auch zur Übernahme von Verantwortung aller einzelnen Teammitglieder für die verschiedenen Aufgaben führt.

Der Nachhaltigkeitsbericht soll alle – unser Team und die Öffentlichkeit – über unser Handeln und die Verantwortung, die wir für den Standort und die Region und ihre Menschen haben und wahrnehmen, informieren.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Kai K. Stoffel'.

Dr. Kai Konstantin Stoffel

Geschäftsführer

FIRMENPORTRAIT

GESCHICHTE

Die Geschichte unseres Familienunternehmens reicht über drei Generationen bis ins Jahr 1939 zurück. Wir profitieren von über 80 Jahren Erfahrung in der komplexen Metallbearbeitung und erweitern unser anwendungstechnisches Hochtechnologie-Know-how Tag für Tag. Diese jahrzehntelange Erfahrung und das umfangreiche Fachwissen unserer Teammitglieder und unserer Prozesse bilden die Basis unseres Erfolgs.

1939 Johann Rathgeber gründet sein eigenes Unternehmen und macht sich als Maschinenbauer selbstständig. Zuvor war er technischer Mitarbeiter an der Universität Innsbruck.

1970er Rathgeber erkennt den Siegeszug des Kunststoffes in der Konsumgüterindustrie und entwickelt anspruchsvolle Technologien für Spritzgussformen.

1980er Gründer Johann Rathgeber übergibt das Unternehmen sukzessive an seinen Sohn Peter.

2009 Kai Konstantin Stoffel übernimmt das Unternehmen seines Schwiegervaters. Es erfolgt eine starke Fokussierung auf die Kernkompetenzen des Unternehmens.



GESCHÄFTSFELDER / PRODUKTE

In unseren Geschäftsbereichen Formen- und Anlagenbau sowie Automatisierungstechnik begleiten wir unsere Kunden mit Professionalität und hoher Einsatzbereitschaft von der Anfrage bis zur Endauslieferung. Erstklassige Qualität und Termintreue stehen dabei für uns an oberster Stelle.

FORMENBAU

Hier haben wir uns auf komplexe Formen für spezielle Produktgruppen in der Automobilindustrie spezialisiert. In diesem Geschäftsbereich zählen Formen für anspruchsvolle Lautsprechergritter ebenso wie komplexe Stoffhinterspritzwerkzeuge samt Peripherie oder PMMA-Säulenblenden zu unseren Kernkompetenzen. Wir streben hier für unsere Kunden möglichst niedrige Gesamtlebenszeitkosten (TCO) an.

Unsere Produkte im Geschäftsbereich Formenbau zeichnen sich durch eine außergewöhnliche Effizienz aus, die es uns ermöglicht, im internationalen Wettbewerb im Allgemeinen und gegenüber den Wettbewerbern aus dem asiatischen Raum im Speziellen zu bestehen.

Die Effizienz eines Spritzgusswerkzeugs bemisst sich im Allgemeinen danach, wie lange es dauert, um mit dem Spritzgusswerkzeug ein gewünschtes Bauteil mittlerer Art und Güte herzustellen. Man spricht in diesem Zusammenhang regelmäßig von der Zykluszeit eines Werkzeugs.

Die Zykluszeit eines Werkzeugs wird dabei maßgeblich durch die Kühlungsmaßnahmen im Werkzeug bestimmt (komplexe und aufwendige Bohrungen durch alle maßgeblichen Bauteile des Werkzeugs, damit Kühlwasser hindurchfließen kann). Dies vor dem Hintergrund, dass der flüssige Kunststoff im Spritzgussvorgang mit hohem Druck und 90° C Temperatur in die Spritzgussform eingespritzt wird. Bis zur Öffnung des Werkzeugs und der anschließenden, im Regelfall durch einen Roboter vorgenommenen und automatischen Entnahme muss das Bauteil ausgehärtet und soweit abgekühlt sein, dass die Entnahme ohne Verformung des noch warmen Bauteils erfolgen kann. Die Dauer bis zur Abkühlung des Bauteils wird folglich maßgeblich durch die Kühlung des Werkzeugs bestimmt.

Unsere Werkzeuge zeichnen sich allesamt und in unseren Kernkompetenzen durchgängig durch höchste Anstrengungen auf eine maximale Kühlung aus. Nur durch diese Maßnahmen können wir einen schnellen Zyklus und damit eine effiziente Produktion gewährleisten und nicht zuletzt dadurch auch einen dem Aufwand angemessenen Preis verlangen.



Die von uns betriebenen Maßnahmen zur effizienten Kühlung unserer Werkzeuge stellen einen wesentlichen Wettbewerbsfaktor und gleichzeitig einen wesentlichen Umweltfaktor dar. Je schneller unsere Kundinnen und Kunden mit unseren Formen und Anlagen ihre Bauteile herstellen können, umso schonender ist die Belastung für unsere Umwelt.

ANLAGENBAU

Im Geschäftsbereich Anlagenbau fertigen wir regelmäßig Bauteile, Komponenten und Anlagen auf Wunsch unserer Kundinnen und Kunden an. Die Verantwortung für das Bauteildesign trägt regelmäßig der Kunde. Aus diesem Grund können sich die betriebsinternen Maßnahmen für eine nachhaltige Umweltverträglichkeit nur auf die Fertigungstechnologie und die diesbezüglich eingesetzten Maschinen und Anlagen beziehen. Ohne eine effiziente Fertigung der zu liefernden Bauteile ist eine marktkonforme



Preisgestaltung nicht mehr möglich. Dies bedeutet, dass effiziente Herstellungsverfahren eine unbedingte Voraussetzung zum Erhalt eines Auftrages darstellen.

Wir setzen in unserem Unternehmen ausschließlich Maschinen und Anlagen ein, die dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Beim Austausch von Anlagen achten wir explizit auf die Anschlusswerte der neuen Anlagen, um den Stromverbrauch nach Möglichkeit zu senken.

Weiters optimieren wir laufend den Verbrauch von Bearbeitungswerkzeugen (Fräser, Bohrer, Wendeplatten, etc.), indem wir die Standzeiten unserer Werkzeuge überwachen und in Versuchsreihen benchmarken. Dies hilft, Ressourcen nachhaltig zu schonen und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit weiter zu steigern.

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Im Geschäftsbereich Automatisierungstechnik bieten wir unseren Kunden die Entwicklung und Herstellung von Maschinen und Vorrichtungen zur finalen Bearbeitung von Bauteilen an (wie z. B. Montage von Klips, Schrauben, etc., Abfrage von Vollständigkeits und / oder Anbringung einer Signatur, etc.).

Im Detail handelt es sich um Automatisierungsanlagen und Vorrichtungen zur finalen Bearbeitung von Spritzgussteilen, die sich durch einen wesentlich geringeren Platzbedarf, damit einhergehende Mobilität und eine Energieeinsparung in Höhe von rund 95 Prozent auszeichnen. Dies gegenüber den bestehenden Technologien und Anlagen, die üblicherweise für diese Funktionalitäten verwendet werden.

Summarisch lassen sich die Unterschiede unserer Technologie zu den bestehenden Technologien wie folgt zusammenfassen:

Kriterium	bestehende Technologie Wettbewerb	Technologie Rathgeber
Stellfläche	~ 2x3 m	< 1x1m
Energiebedarf (elektrisch)	bis zu 16kWh	~ 1kWh
Inbetriebnahmezeit	~ 30min	~ 10min
möglicher Baustart Automatisierungsanlage	nach erfolgreicher Bemusterung des Serien-Spritzgusswerkzeugs	parallel mit dem Spritzgusswerkzeug (ca. 8-12 Wochen früher)

LEITBILD UND WERTE

VISION 2025

„Wir bieten unseren Kunden in unseren Kernkompetenzen stets die beste Lösung am Markt! Wir sind die qualitativen Marktführer!“

„Wir werden stets ein wirtschaftlich starkes und unabhängiges Familienunternehmen sein.“

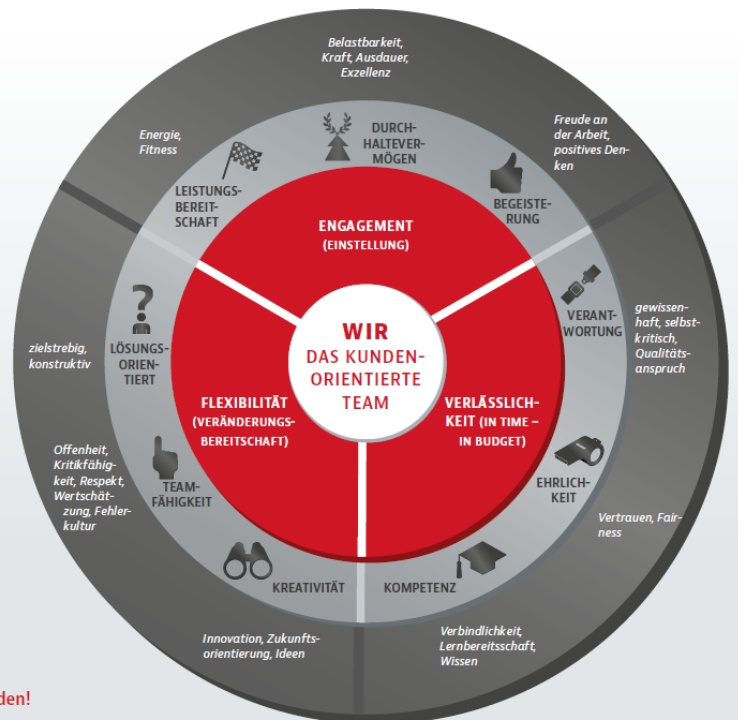
UNSER VERHALTENSLEITBILD

Wir orientieren uns bei allen unseren Handlungen an unserem Verhaltensleitbild.

UNSERE WERTE

Wir machen Technik sympathisch!
Wir sind fokussierter als andere!
Wir sagen auch mal NEIN!
Wir halten was wir versprechen!
Wir sind Tiroler ... das macht uns einzigartig!

Diskretion gehört auch dazu – wir reden nicht über unsere Kunden!



Qualität und Zuverlässigkeit haben bei uns höchste Priorität. Aus diesem Grund sind alle unsere Prozesse nach ISO 9001:2015 zertifiziert. Unser erklärtes Ziel ist es, die Bereiche Umweltschutz und Arbeitssicherheit vollständig in unser Qualitätsmanagementsystem zu integrieren, auch wenn hier bislang keine Zertifizierung erfolgte.

Die dokumentierte Aufbau- und Ablauforganisation im Zusammenhang mit unserem Qualitätsmanagement ist für alle unsere Teammitglieder in unserem Netzwerk abrufbar. Das System wird in Audits durch die Quality Austria und durch unsere Kundinnen und Kunden hinsichtlich Zielerreichung und Prozessen bewertet. Wir streben eine laufende Verbesserung hinsichtlich Zielerreichung und Prozessoptimierungen an, welche sich über alle Unternehmensbereiche erstreckt.



Durch unser installiertes Kennzahlensystem haben wir permanente Informationen über die Güte unserer Geschäftsprozesse, Arbeitsgänge und die Zielerreichung. Die Kennzahlen führen zu Korrekturmaßnahmen, deren Wirksamkeit anhand des Kennzahlensystems dokumentiert und verfolgt wird. Die Kennzahlen werden regelmäßig vom Qualitätsmanagement in eigenen Mitarbeiterinformationen und mittels Aushangs allen Teammitgliedern kommuniziert, den Verantwortlichen im Detail zur Verfügung gestellt und durch die Geschäftsführung bewertet.

Alle unsere Formen, Anlagen und Arbeitsgänge, die über Kennzahlen gemessen werden, werden mit den Methoden unseres Managementsystems begleitet. Bei Normabweichungen findet mit den jeweiligen Bereichsverantwortlichen eine Fehlerursachenanalyse statt. Die Abweichungen werden mit Maßnahmen belegt und durch das Qualitätsmanagement und internen Audits überwacht, bis die jeweilige Verbesserung eintritt.

Unser Geschäftsmodell setzt voraus, dass wir unseren Kunden bei uns vor Ort die Erfüllungsgauglichkeit des Auftrags nachweisen. Dies bedeutet, dass jeder Auftrag, der unser Werk verlässt, grundsätzlich frei von Mängeln ist. Folglich orientiert sich unsere Qualitätspolitik, neben der oben beschriebenen Kundenbegeisterung, an der laufenden Reduktion des Aufwands, den wir innerbetrieblich tätigen müssen, um einen Auftrag „in time“ und „in quality“ abarbeiten zu können.



Bereits seit 2015 sind sämtliche unserer Spritzgießformen im Geschäftsbereich Formenbau CE-zertifiziert, ebenso wie unsere Vorrichtungen und Anlagen im Geschäftsbereich Automatisierungstechnik. Durch die CE-Zertifizierung dokumentieren wir nachweislich die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit der EU-Maschinenrichtlinie. Dies bedeutet einen zusätzlichen und nach außen hin erkennbaren Nachweis für unsere qualitativ hochwertigen Premium-Industrieprodukte.

Zusätzlich dazu lassen wir uns unsere Verlässlichkeit und Leistungsfähigkeit jährlich durch ein weiteres Qualitätssiegel von dritter Seite bestätigen. Das Bonitätszertifikat gibt unseren Kunden, Lieferanten sowie dem gesamten Team die Möglichkeit, auf einen Blick eine aktuelle und zuverlässige Wirtschaftsauskunft über unser Unternehmen zu erhalten.

Darüber hinaus kooperieren wir gerne und partnerschaftlich und sind Gründungs- und Premiumpartner der Aachener Werkzeugbau Akademie (WBA).

Unser Engagement im Bereich der Corporate Social Responsibility (Arbeitssicherheit, Menschenrechte, faire Geschäftspraktiken, nachhaltige Beschaffung, Umwelt) lassen wir uns vom unabhängigen Zertifizierungsinstitut EcoVadis mit Sitz in Paris bestätigen. 2023 wurden wir mit dem Gold Award ausgezeichnet und zählen damit zu den Top 1 % der Lieferanten, die in unserer Branche von EcoVadis bisher bewertet wurden.



Bereits Anfang 2018 haben wir uns darüber hinaus noch dazu entschieden, unsere Bemühungen in diesem Bereich weiter auszuweiten und als Teil des Global Compact Netzwerk Österreich unter anderem die Umsetzung der 10 universellen Prinzipien des Global Compact sowie der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen zu unterstützen.

UNTERNEHMENS DATEN

Rechtsform	GmbH
Gesellschafter	TARIOS HOLDING GMBH
Geschäftsführer	Dr. Kai Konstantin Stoffel, Mag. (FH) Roland Bachlechner, Anton Schweiger
Vertrieb	Wir sind ein international ausgerichtetes Unternehmen und vertreiben unsere Werkzeuge und Anlagen zurzeit schwerpunktmäßig in Europa, den USA und China.
Bonitätsindex	06/2025 – 05/2026 / 179 (Sehr gut) zertifiziert durch Creditreform Österreich

KENNZAHLEN		2024	2023
Ø Teamgröße per 31.12.	<i>FTE</i>	75,1	82,43
Teamgröße per 31.12.	<i>Kopfzahl</i>	79	88
Anzahl weiblicher Teammitglieder	<i>Kopfzahl</i>	6	8
Ø-Alter Team	<i>In Jahren</i>	40,37	38,86
Anzahl Teammitglieder mit flexiblen Arbeitszeitmodellen	<i>Kopfzahl</i>	67	76
Krankenstandsquote	<i>in %</i>	3,86	4,71
Arbeitsunfälle		1	1
Quote Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit	<i>Anzahl Arbeitsunfälle x 1.000.000 h / Anzahl gel. Arbeitsstunden</i>	7,62	7,51
Unfallsschwere	<i>Unfallbedingte Krankenstandstage x 1.000 / Anzahl geleisteter Arbeitsstunden</i>	0,27	0,16
Gesamtenergieverbrauch	<i>in MWh</i>	1.819	1.772
Anteil erneuerbare Energieträger	<i>in % vom Gesamtenergie-verbrauch</i>	89	87
Anteil erneuerbarer Energie am Stromverbrauch	<i>in % vom Stromverbrauch</i>	100	100
Heizölverbrauch	<i>in l / m²</i>	3,77	4,06
Stromverbrauch	<i>kWh / Maschinenstunden</i>	39,77	39,02
Wasserbedarf	<i>in m³</i>	425	678

UMWELT

UNSER GRUNDSATZ

Wir legen sehr hohen Wert auf eine umweltfreundliche und ressourcenschonende Herstellung unserer Werkzeuge und Anlagen. Durch unser Verhalten wollen wir zeigen, dass Ökonomie und Ökologie keinen Widerspruch darstellen.

Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften als Minimalanforderung wird durch regelmäßige interne und externe Überwachungsmaßnahmen sichergestellt. Darüber hinaus streben wir an, die Umweltauswirkungen unserer Produktionsprozesse über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus auf ein wirtschaftlich vertretbares Minimum zu reduzieren. Dabei wollen wir ein gutes Vorbild in der Branche sein. Ökologische Erkenntnisse berücksichtigen wir konsequent in unseren Entwicklungs- und Optimierungsprozessen.



In den vergangenen Jahren haben wir neben der Einhaltung unserer CSR-Leitlinien und dem ethischen, an unserem Leitbild orientierten Handeln auch konkrete Schritte unternommen, um unser Nachhaltigkeitsbestreben weiter voranzutreiben.

Wir verwenden umweltfreundliche Praktiken und verbessern diese kontinuierlich. Wir erfüllen die Bestimmungen und Standards zum Umweltschutz und gehen verantwortungsvoll mit natürlichen Ressourcen um. Mülltrennung und Recycling sind selbstverständliche Mindestanforderungen, wobei wir ausschließlich mit zertifizierten Entsorgern zusammenarbeiten und die Mülltrennung im operativen Alltag durch die für die jeweilige Abfallart zuständigen Personen gewährleistet wird.

Klimaschonend zu handeln ist eine fortwährende Folge von großen und kleinen Entscheidungen, beispielsweise unsere Mitmenschen zu inspirieren, ebenso intelligente Klimaentscheidungen zu treffen, wie zum Beispiel, den Wasser- und Energieverbrauch kontinuierlich zu reduzieren.

Wir sind der Meinung, dass gerade im Bereich des Energieverbrauchs und des Abfallmanagementsystems jeder Einzelne im Unternehmen dazu aufgerufen ist, im Alltag die für unsere Umwelt möglichst schonende Entscheidung zu treffen. Aus diesem Grund unterstützen wir nachdrücklich im Berufsalltag Möglichkeiten, unsere Umwelt zu schonen. Ein wichtiges Beispiel ist hier für uns die konsequente Mülltrennung, die in unserem Unternehmen bereits seit vielen Jahren praktiziert wird. Konsequente Mülltrennung erleichtert das Recycling, was grundsätzlich weniger Mülldeponien notwendig macht, da nur eine Mülltrennung eine saubere Entsorgung ermöglicht.

In der Fertigung und der Verwaltung wird das Abfallkonzept ständig hinterfragt und optimiert. Wiederholte Schulungen unseres Teams, ein eindeutiges Leitsystem für die einzelnen Abfälle und die Darstellung der Sortierung ergibt eine niedrige Quote bei den Fehlwürfen. Zudem wird der gesamte Abfall von ausschließlich zertifizierten Entsorgern abgeholt und die Abfallmenge durch unseren hausinternen Abfallbeauftragten entsprechend überwacht.

Die Senkung des Energie- und Treibstoffverbrauchs fokussieren wir ebenso, einerseits durch entsprechende Schulungen, andererseits aber zB auch indem wir bei der Anschaffung von neuen Firmenfahrzeugen stets auf einen möglichst geringen Co²-Ausstoß von im Idealfall unter 130 g / km Co² achten.

Im Detail überwachen wir den Verbrauch folgender Energieressourcen, deren laufende Reduktion wir permanent wie folgt anstreben:

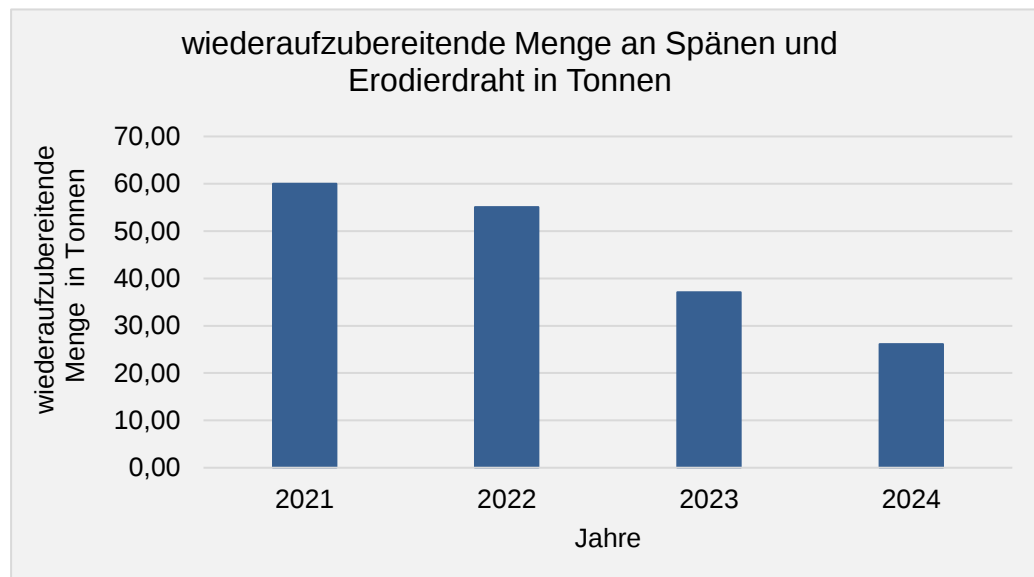
Verbrauchsart	Referenz	Reduktionsziel pro Jahr in %
Strom	kWh / Maschinenstunden	2
Heizöl	l / qm	3
Treibstoffe Dienst-Kfz	Co ² Flottendurchschnitt	2
Wasser	l / € 1.000 Umsatz	2

ABFALLMANAGEMENT

Neben der laufenden Überwachung der von uns benötigten Energieressourcen überwachen wir ebenso laufend unser Abfallmanagement. Dabei sind wir ebenso bemüht, die durch unsere operative Tätigkeit verursachten Abfallmengen zu reduzieren. Dies wohlwissend, dass die im Zuge der spanabhebenden Fertigung (Fräsen, Drehen, Bohren, Schleifen, etc.) anfallenden Abfallmengen starken Produktionsschwankungen unterliegen und deren Reduktion seriös und planbar nur schwer möglich ist, da die anfallende Menge an Spänen von der herzustellenden Geometrie des Werkstücks, der Stahlart und dem gewählten Werkzeug im Detail abhängt. Diesbezüglich besteht ein großer Unterschied zu Serienfertigern, die sich in diesem Bereich leichter tun.

Gleichwohl verwenden wir in der Produktion ausschließlich Maschinen, die dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, können jedoch als Prototypenfertiger kaum beeinflussen, was wir zukünftig mittels spanabhebender Fertigung zu bearbeiten haben.

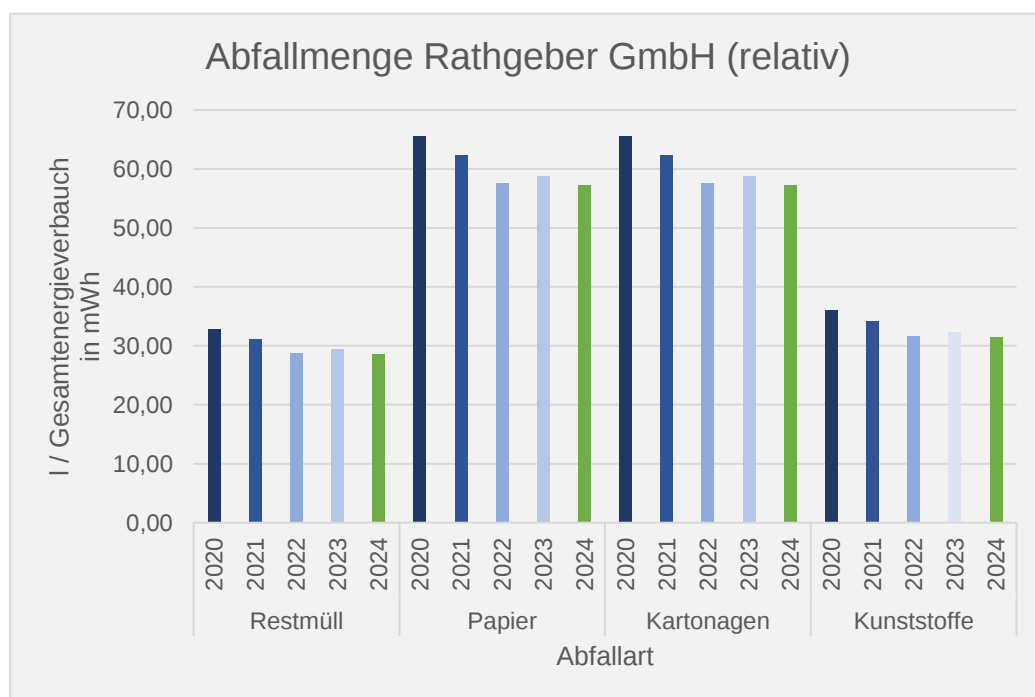
Um einen Beitrag zur Abfallvermeidung zu leisten, führen wir weiterhin sämtliche bei der Produktion anfallenden Metallspäne sowie nicht mehr verwendbaren Erodierdraht einem lokalen, EMAS-zertifizierten Partner zur Wiederaufbereitung zu. Während sich diese Menge im Jahr 2021 noch auf rund 60 Tonnen pro Jahr belief, konnte sie seither mehr als halbiert werden. Grund dafür ist unter anderem die kontinuierliche Modernisierung unseres Maschinenparks, der nicht nur energieeffizienter arbeitet, sondern auch deutlich abfallschonender produziert. Dadurch fällt heute erheblich weniger Material zur Aufbereitung an – ein weiterer Schritt hin zu einer nachhaltigeren und ressourcenschonenden Produktion.



Darüber hinaus überwachen wir den Anfall folgender Abfallmengen, die laufend im Unternehmen anfallen und deren Reduktion wir permanent wie folgt anstreben:

Abfallart	Referenz	Reduktionsziel / Jahr in %
Restmüll	Abholmenge in l / Gesamtenergieverbrauch in mWh	2
Papier	Abholmenge in l / Gesamtenergieverbrauch in mWh	2
Kartonagen	Abholmenge in l / Gesamtenergieverbrauch in mWh	3
Kunststoffe	Abholmenge in l / Gesamtenergieverbrauch in mWh	2

KENNZAHLEN



In den vergangenen Jahren konnte das Abfallaufkommen, gemessen in Litern pro Megawattstunde Gesamtenergieverbrauch, kontinuierlich reduziert werden. Diese Entwicklung zeigt sich bei allen betrachteten Abfallarten – bei Restmüll, Papier, Kartonagen und Kunststoffen. Maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen haben das gestärkt implementierte Abfallkonzept sowie das gestiegene Umweltbewusstsein des Teams. Durch gezielte Maßnahmen, verbesserte Trennsysteme und regelmäßige Schulungen wurde die Abfallvermeidung fest im Arbeitsalltag verankert.

Dieses Verhältnis – Abfallmenge relativ zum Energieverbrauch – erlaubt eine faire und aussagekräftige Bewertung der Entwicklung, da zum einen Produktionsschwankungen berücksichtigt und zum anderen die Effizienz der Abfallvermeidung in den Mittelpunkt gestellt wird. Die bisherigen Ergebnisse bestätigen den eingeschlagenen Weg. Wir setzen auch künftig auf konsequente Abfallvermeidung und nachhaltigen Ressourceneinsatz.

MASSNAHMEN

BEREICHE	JAHR	MASSNAHME	STATUS
Abfallmanagement	2022	Einführung neuer Mülleimer mit Farbkonzept zur erleichterten Mülltrennung in allen Sozialräumen	erledigt
Ressourcenschonung	2021	Einführung von MS 365 zur Förderung der flächendeckenden digitalen Zusammenarbeit über alle Unternehmensbereiche hinweg	erledigt
	2022	Beschaffung und Installation neuer, ressourcenschonender Drucker in allen Abteilungen	erledigt
	2023	Finale Digitalisierung sämtlicher Vorlagen / Checklisten in allen Bereichen	erledigt
	2024	Umstellung sämtlicher öffentlicher Bereiche im Unternehmen / am Standort (Gänge, Treppenhäuser, Sozial- / Nassräume) auf LED-Beleuchtung samt Bewegungsmelder	erledigt
	2025	Umstellung auf 100 % PET-Pfandflaschen, vollständige Rückführung ins Pfandsystem zur Sicherung des geschlossenen Recyclingkreislaufs.	erledigt

ENERGIE

Den sparsamen Umgang mit Energie ins Bewusstsein aller unserer Teammitglieder zu bringen, sodass die gesamte Belegschaft Verantwortung für Umwelt und Ressourcen übernimmt. Dieses Thema ist fixer Bestandteil unserer monatlichen Mitarbeiterinformation. Ebenso ist dieser Punkt in unseren Einschulungsplänen fest verankert und wird jedem Teammitglied bereits zu Beginn in einem Vieraugengespräch erklärt.

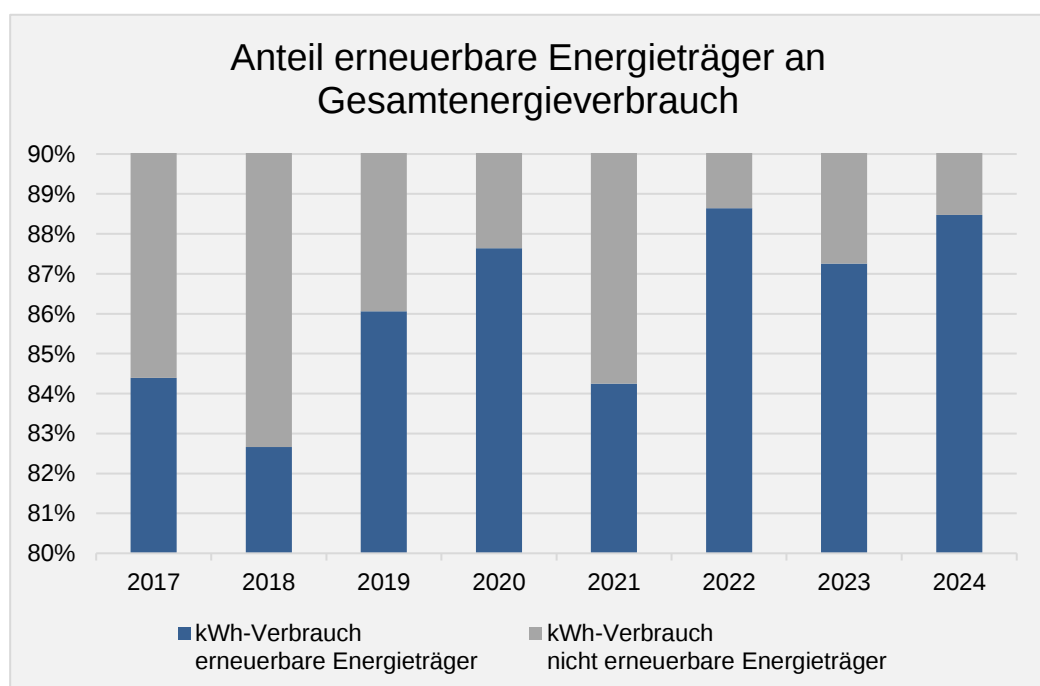
Bei Neuanschaffungen wird in moderne Anlagen investiert, welche eine energieeffizientere und dadurch ressourcenschonendere Produktion ermöglichen. Unser moderner Maschinenpark bewirkt aber nicht nur eine erhebliche Energieeinsparung, sondern hat durch sein optimiertes und bedienerfreundliches Design auch positive Auswirkungen auf die Bereiche der Arbeitssicherheit und Gesundheit unseres Teams.

Wir arbeiten aber nicht nur an der Optimierung unserer eigenen Produktionsprozesse, sondern unterstützen auch unsere Kunden in dieser Hinsicht. So konnten wir unseren Kunden in der Vergangenheit durch innovative Technologien, im Zusammenhang mit der Produktion mit unseren Werkzeugen nachgelagerten Prozessen, neben enormen Platzeinsparungen auch eine Energieeinsparung von bis zu 95 Prozent ermöglichen.

Einen weiteren Beitrag zur Energieeinsparung hatten auch der Umbau und die Erweiterung unseres Firmengebäudes. Das Kundencenter wurde Ende 2018 bzw. Anfang 2019 umgebaut, die Erweiterung der Produktionshallen wurde im Jahr 2021 vollendet.

Neben der Schaffung von Energietransparenz durch Erfassung und Darstellung der Kosten und Verbräuche in unserem Unternehmen arbeiten wir auch darauf hin, den Einsatz der verwendeten Energiearten – wie Strom, Öl, Wasser und Abwasser – in den Prozessen und Anlagen laufend zu untersuchen und diesen mit Hilfe des gesamten Teams zu optimieren.

Die Entwicklung des Anteils von erneuerbaren Energieträgern am Gesamtenergieverbrauch unseres Unternehmens stellt sich wie folgt dar:

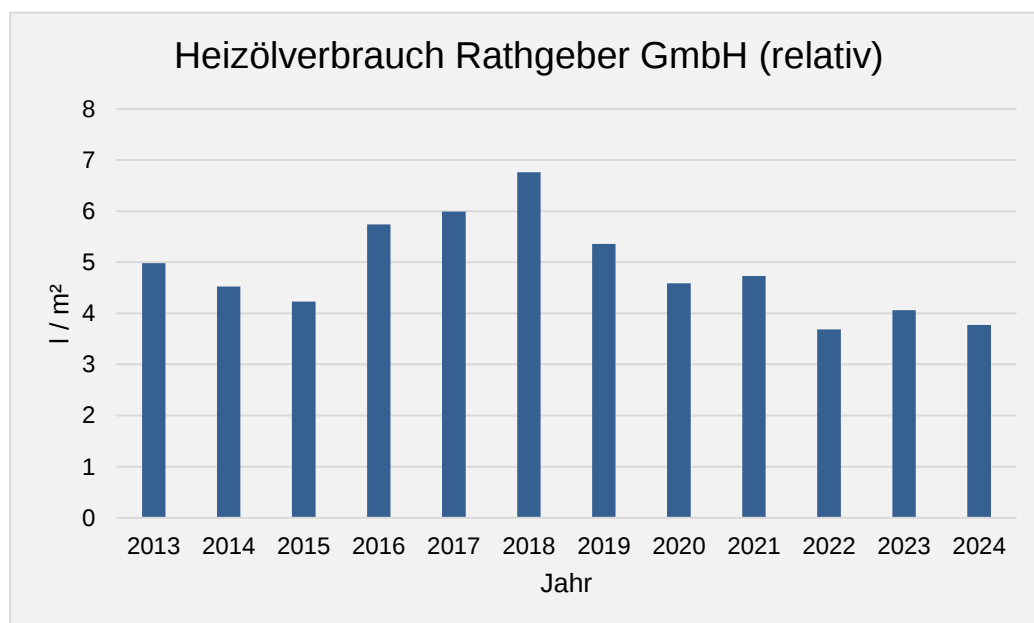
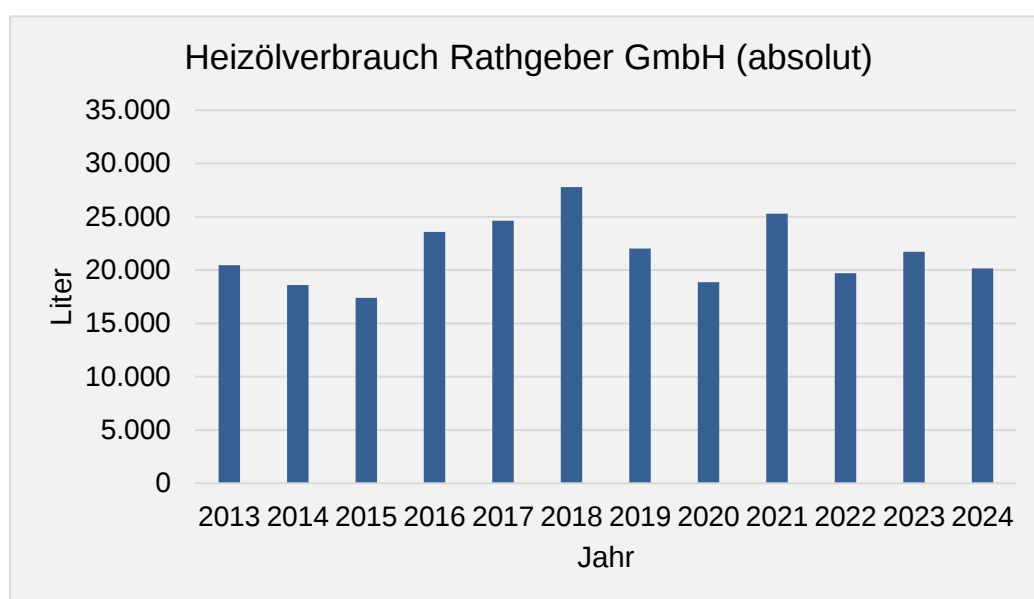


Der Anteil an erneuerbaren Energieträgern am Gesamtenergieverbrauch konnte von 2017 auf 2024 von 84 % auf 88 % erhöht werden. Diese Erhöhung ist vor allem auf die Reduktion des Heizölverbrauchs zurückzuführen.

HEIZÖL

Die Nacht- und Wochenendabsenkungen der Heizungsanlagen sind den Fertigungsbedingungen und Bürozeiten angepasst. Über die Sommermonate sind die Heizungsanlagen im Verwaltungsgebäude ausgeschaltet. In unseren Toilettenanlagen wird auf die Warmwasserbereitung verzichtet.

Im Detail stellen sich die absoluten und relativen Verbräuche von Heizöl wie folgt dar:

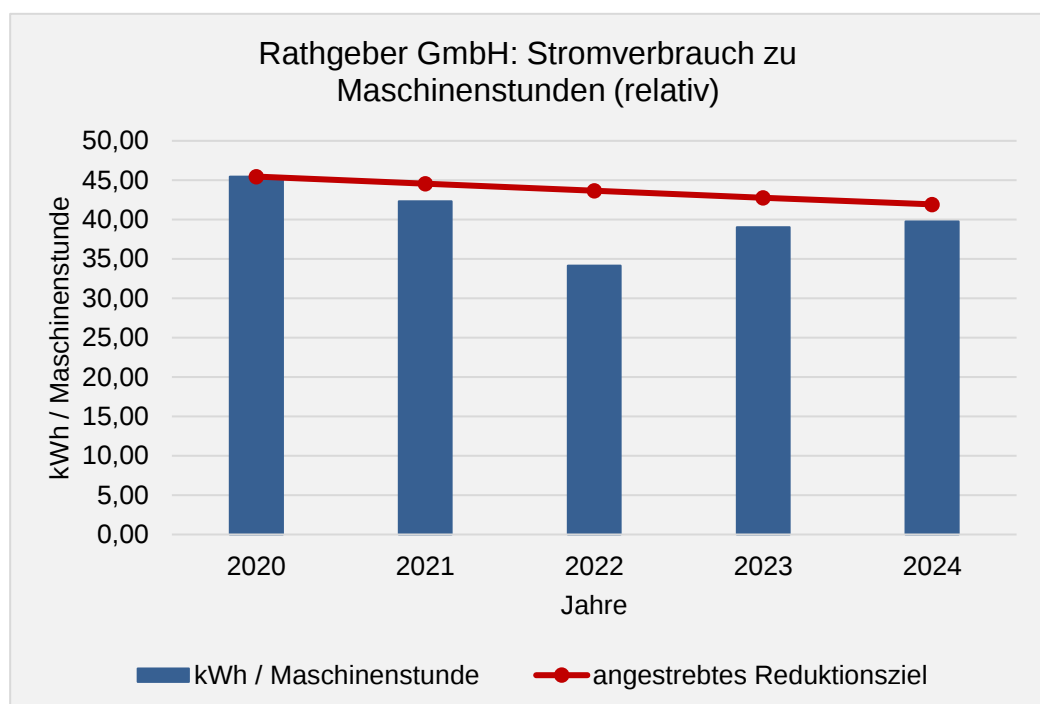
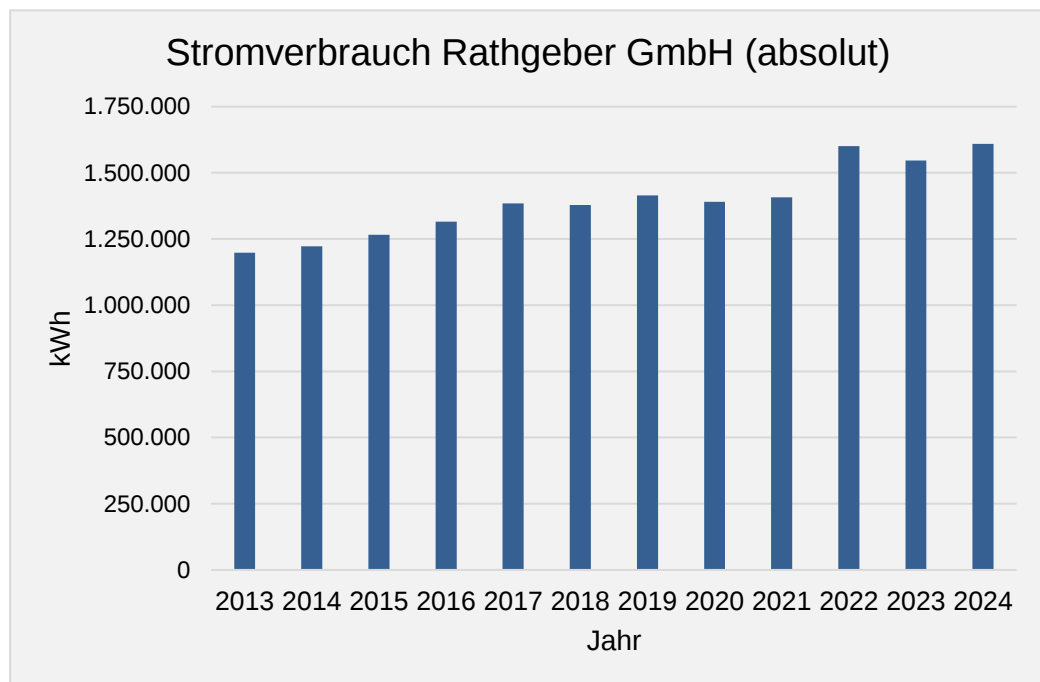


Der Heizölverbrauch konnte in den letzten Jahren deutlich gesenkt werden. Dies lässt sich unter anderem auf den Austausch bzw. die Reparatur einiger Heizkörper sowie weiterer Energiesparmaßnahmen zurückführen.

STROM

Wir beziehen zu 100 % CO₂-freien Ökostrom, vollständig aus österreichischer Wasserkraft gewonnen.

Der Stromverbrauch ist absolut gesehen auf einem durchgängig hohen Niveau. Im Detail stellen sich die absoluten und relativen Verbräuche der letzten Jahre wie folgt dar:



Der spezifische Stromverbrauch, gemessen in Kilowattstunden pro Maschinenstunde, konnte seit 2020 deutlich reduziert werden. Im Vergleich zum Ausgangsjahr wurde der Verbrauch bis 2024 um rund 13 % gesenkt. Damit liegt der aktuelle Wert nicht nur klar unter dem ursprünglichen Niveau, sondern auch deutlich unter dem für 2024 definierten Reduktionsziel von 2% p.a.

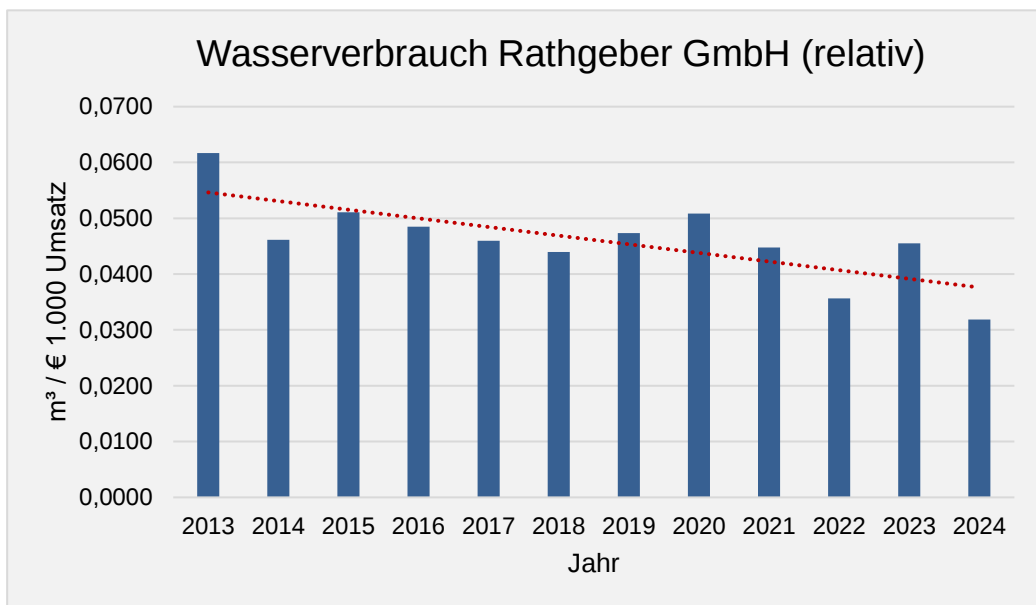
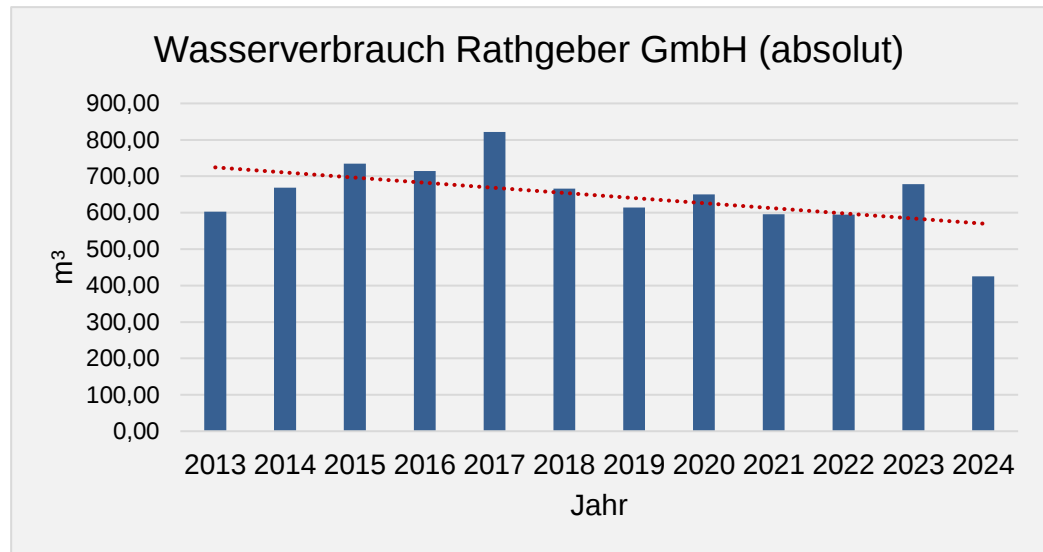
Diese Entwicklung bestätigt den Erfolg der eingeleiteten Effizienzmaßnahmen und unterstreicht die nachhaltige Verbesserung im energetischen Betrieb unserer Anlagen. Die gewählte Kennzahl ermöglicht eine belastbare Bewertung der Effizienzsteigerung – unabhängig von Produktionsvolumen oder Maschinenauslastung.

MASSNAHMEN

BEREICHE	JAHR	MASSNAHME	STATUS
Energiemanagement	2021	Inbetriebnahme der neuen Klimatisierung (Heizung / Kühlung / Lüftung) für die neue Montagehalle	erledigt
	2022	Erneuerung der Klimatisierung im Bereich der Verwaltung durch Umstellung auf Wärmepumpensysteme mit Drehzahlregelung	erledigt
	2023	Laufende Erneuerung der Hitzeschutzfolien an allen Gebäuden	laufend
		Installation einer Absauganlage zum Abtransport von warmer Abluft nach außen im Bereich Erodieren	erledigt
	2024	Erneuerung des Maschinenparks im Bereich Fräsen – Anschaffung von vollautomatisierter Fräszelle mit Roboter	erledigt
		Erneuerung des Maschinenparks im Bereich Schleifen – Anschaffung einer neuen Flachsleifmaschine, sowie einer neuen Rundschleifmaschine	erledigt

WASSER

Im Detail stellen sich die absoluten und relativen Verbräuche an Wasser wie folgt dar:



Erfreulicherweise konnte absolut sowie relativ betrachtet der Wasserverbrauch merklich gesenkt werden. Auch im Bereich des Wasserverbrauchs zeigen die gesetzten Energiesparmaßnahmen und der ressourcenschonende Umgang unseres Teams Wirkung. Das gesetzte Reduktionsziel von 2 % p.a. konnte deutlich übertroffen werden. Den überdurchschnittlichen starken Rückgang im Jahr 2024 führen wir überdies auf eine Leckage der Frischwasserleitung im Verwaltungsgebäude zurück, die erst im Jahr 2024 festgestellt und beseitigt wurde. Dies erklärt aus unsrer Sicht auch den absoluten Anstieg im Verbrauch im Jahr 2023.

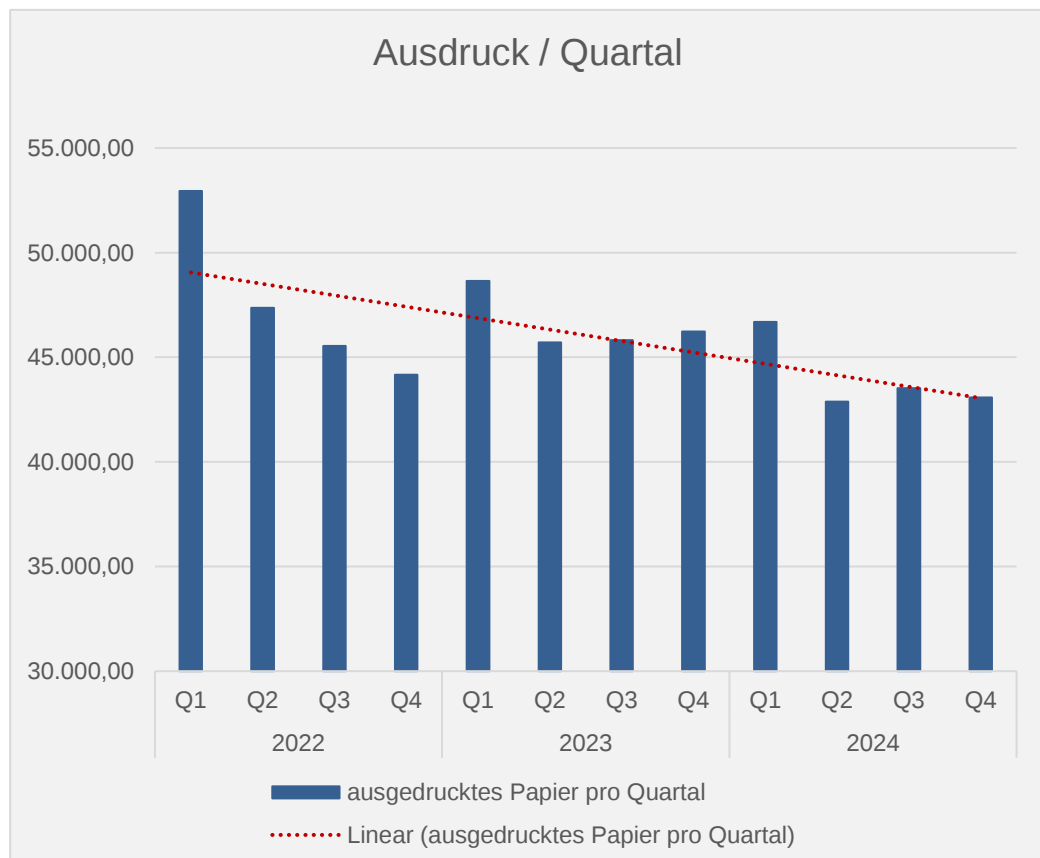
GREEN IT

Im Zusammenhang mit dem Energiemanagement investieren wir laufend in digitale Infrastruktur und Technologien. So haben wir im Laufe der vergangenen Jahre sämtliche Kundenfragebögen digitalisiert und bieten unseren Kunden nun die zusätzliche Möglichkeit, digital und mobil Feedback zu geben.

Deutliche Reduktion des Papierverbrauchs

Im direkten Vergleich der Jahre 2022 und 2024 zeigt sich ein klarer Rückgang beim Papierverbrauch in unserem Unternehmen. Während im Jahr 2022 durchschnittlich 47.002 Seiten pro Quartal gedruckt wurden, lag dieser Wert im Jahr 2024 nur noch bei 44.046 Seiten – eine Reduktion von rund 6,3 % innerhalb von zwei Jahren. Besonders deutlich wird der Rückgang bei einem Blick auf das erste Quartal: Von 52.941 Seiten im ersten Quartal 2022 sank der Verbrauch auf 46.685 Seiten im Vergleichszeitraum 2024. Auch das vierte Quartal zeigt eine rückläufige Entwicklung – von 44.164 Seiten im Jahr 2022 auf 43.085 Seiten im Jahr 2024.

Diese positive Entwicklung ist das Ergebnis mehrerer gezielter Maßnahmen, die im Rahmen unserer Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsstrategie umgesetzt wurden. Dazu zählen unter anderem die vermehrte Nutzung digitaler Ablage- und Freigabeprozesse, die Umstellung auf papierlose Meetings und digitale Workflows, sowie eine technische Optimierung der Druckumgebung – etwa durch die Einführung des farblosen Duplexdrucks als Standard. Ergänzt wurde dies durch eine aktive Sensibilisierung des Teams, beispielsweise durch Schulungen und interne Kommunikationsmaßnahmen, um das Bewusstsein für ressourcenschonendes Arbeiten zu stärken.



In Summe haben diese organisatorischen, technischen und kulturellen Veränderungen zu einer nachhaltigen Reduktion des Papierverbrauchs geführt – ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einem digitaleren und umweltbewussteren Arbeitsumfeld.

MASSNAHMEN

BEREICHE	JAHR	MASSNAHME	STATUS
Energiemanagement	2021	Einführung von MS 365 zur Förderung der flächendeckenden digitalen Zusammenarbeit über alle Unternehmensbereiche hinweg	erledigt
	2023	Digitalisierung Kundenfragebögen	erledigt
	2024	Erweiterung der Funktionsmöglichkeiten des hauseigenen Intranets auf Gruppenebene, um die Digitalisierung von Vorlagen und Checklisten weiter voranzutreiben	laufend
	2025	Etablierung eines digitalen Wartungstools mit einer digitalen Erinnerungs-, Rückmeldungs- und Übersichtsfunktion	laufend

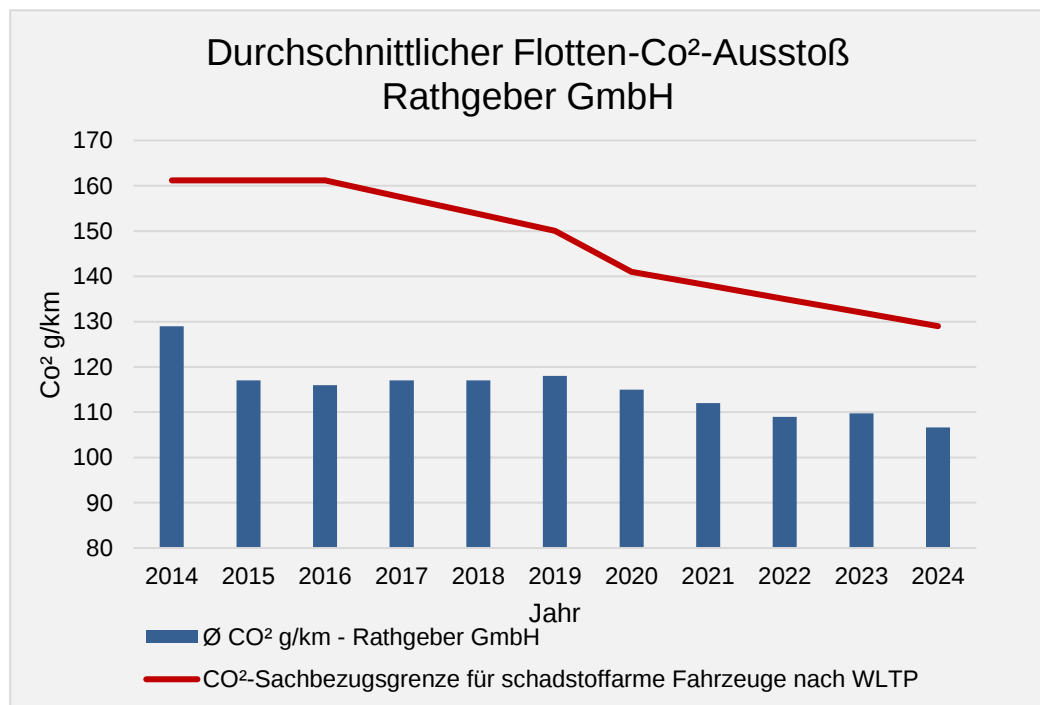
EMISSIONEN

Alle unerwünschten Emissionen wie Staub und Dämpfe werden weitestgehend an der Quelle erfasst, gefiltert und der Außenluft zugeführt. Die Luft wird, unter Einhaltung der vorgeschriebenen Grenzwerte, in nahezu allen Bereichen des Unternehmens klimatisiert. Durch die laufende Kontrolle der Absauganlagen ist ein optimaler Schutz der Beschäftigten gegeben.

Wir sehen uns in der besonderen Verantwortung, umweltbewusst mit Ressourcen umzugehen. Aus diesem Grund schreibt die Firmenwagenrichtlinie den Teammitgliedern vor, schadstoffarme Fahrzeuge auszuwählen.

Das Ergebnis dieser Richtlinie lässt sich an dem jährlich zu ermittelnden Flotten-Co²-Ausstoß erkennen, der 2024 106 g/km (18 Fahrzeuge) betrug und im Vergleich dazu 2014 noch bei 129 g/km (14 Fahrzeuge) lag.

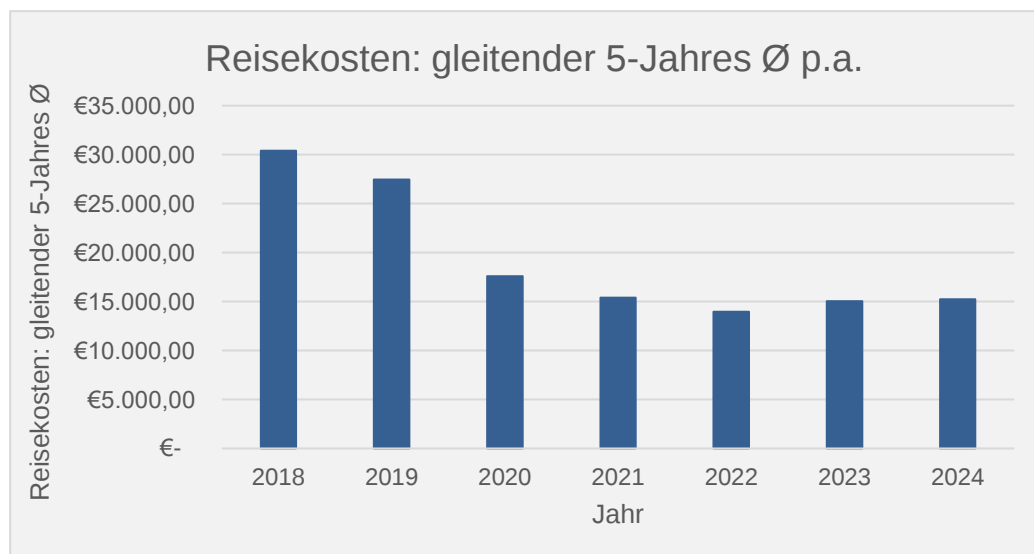
Im Detail stellt sich dieser Vergleich wie folgt dar:



Mittlerweile werden nicht mehr jedes Jahr mehrere Fahrzeuge der Firmenflotte getauscht, weshalb sich die nächste Reduktion vermutlich erst bei einem neuerlichen umfänglichen Fahrzeugtausch abzeichnen wird bzw. bei einem noch zu evaluierenden Umstieg auf alternative Antriebstechnik und / oder alternative Kraftstoffe.

Zudem zeigt es sich, dass vor allem im Durchschnitt die gesamte Kraftfahrzeug-Flotte weit unter dem für den vergünstigten Sachbezug von 1,5 % (= schadstoffarmes Fahrzeug) relevanten WLTP-Wert liegt.

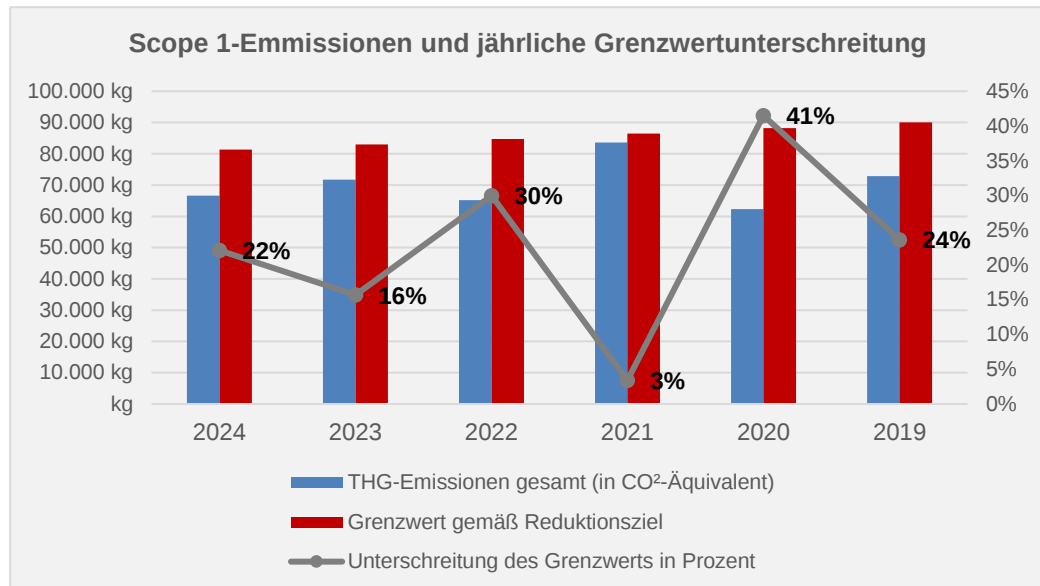
Die Reisekosten wurden auf Basis eines rollierenden 5-Jahres-Durchschnitts berechnet. Dabei zeigt sich ein klarer Rückgang: seit 2018 haben sich die durchschnittlichen jährlichen Reisekosten von rund 30.000 € auf etwa 15.000 € pro Jahr im Jahr 2024 reduziert. Diese Entwicklung verdeutlicht auch den Erfolg der zunehmenden Nutzung digitaler Kanäle in der Kundenbetreuung.



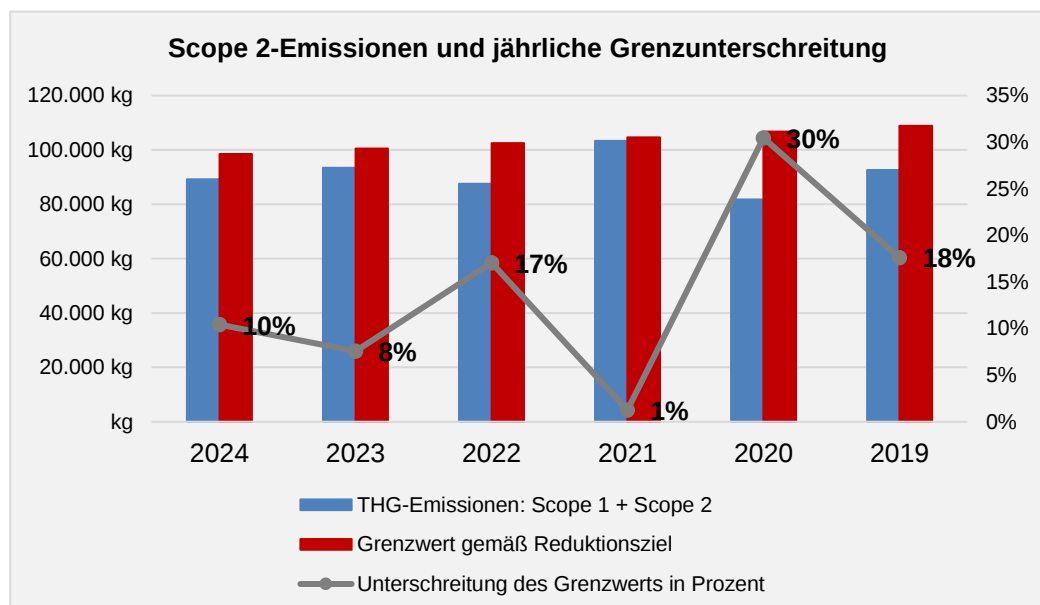
Eine Betrachtung der Pandemiejahre 2020 und 2021 für sich allein erscheint in diesem Zusammenhang nur bedingt aussagekräftig, da unsere Teammitglieder in diesem Zeitraum angehalten waren, Dienstreisen auf ein Minimum zu reduzieren, um gesundheitliche Risiken zu vermeiden. Aussagekräftiger ist daher der rollierende Vergleich der Jahre 2018 und 2019 (prä-pandemisch) und 2022 bis 2024 (post-pandemisch): Die jährlichen Reisekosten unserer Teammitglieder haben sich in diesem Zeitraum deutlich reduziert – von 1,57 Euro im Jahr 2018 auf 1,20 Euro je 1.000 Euro Umsatz im Jahr 2024.

SCOPE 1 & SCOPE 2

Im Rahmen der Berechnung der unternehmenseigenen Treibhausgasemissionen wurde für den Scope 1 des GHG-Protocols der absolute Heizölverbrauch als Grundlage herangezogen, da dieser die einzige direkte CO₂-Emissionsquelle im Unternehmen darstellt. Weitere Treibhausgase entstehen weder im Produktionsprozess noch im laufenden Geschäftsbetrieb. Als erster Referenzwert für die Grenzwertberechnung dient das Jahr 2018, wobei in der Darstellung lediglich die vergangenen sechs Jahre berücksichtigt werden.



Für den Scope 2 bildet der absolute Stromverbrauch die Berechnungsgrundlage. Die Rathgeber GmbH bezieht ausschließlich Ökostrom, weshalb der Emissionsfaktor für „Grünen Strom“ angewendet werden kann. Dadurch können die indirekten Emissionen aus dem Stromverbrauch auf ein Minimum reduziert werden. Im Rahmen der Gesamtdarstellung werden die Emissionen aus Strom und Heizöl für den Scope 2 zusammengeführt, um die Gesamtbelastung konsistent und transparent abzubilden.



Darüber hinaus reduziert sich der jährliche Grenzwert gemäß dem festgelegten Reduktionsziel kontinuierlich um 2 % pro Jahr. In den vergangenen Jahren konnten die Emissionen im Durchschnitt sogar um 14 % pro Jahr unterhalb dieses Grenzwerts gehalten werden, was die Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen zur Emissionsminderung eindrucksvoll unterstreicht.

MASSNAHMEN

BEREICHE	JAHR	MASSNAHME	STATUS
Ressourcenschonung	2024ff	Weitere Reduktion des Flotten-Co ² Ausstoßes	laufend
	2025	Weitere Reduktion der Dienstreisen durch die Nutzung von digitalen Medien	laufend

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

Lieferantenbefragungen und Audits sind im Einkauf und unserem Qualitätsmanagement elementarer Bestandteil bei der Auswahl unserer Lieferanten. Dabei finden auch umweltrelevante Aspekte ihre Berücksichtigung. Sofern wir gleichwertige Angebote erhalten, werden Lieferanten aus der Region bevorzugt.

Bei der Standardverpackung unserer Formen und Anlagen legen wir großen Wert darauf, insgesamt so wenig Material wie möglich einzusetzen. Der Fokus liegt hierbei wiederum auf nachwachsenden Rohstoffen, weshalb alle wesentlichen Teile der Verpackungen aus Holz sind und wiederverwendet werden können.

Um das Recycling von Holzpaletten und großvolumigen Holzverpackungen für beispielsweise Heißkanäle zu erleichtern bzw. zu gewährleisten, stehen große Container eines zertifizierten Entsorgers direkt am Standort bereit und werden regelmäßig ausgetauscht.

Die meisten Fahrzeuge der Partnerspediteure erfüllen bereits die EURO-6-Norm. Ältere Fahrzeuge werden nach und nach ersetzt, um Sendungen auch in Umweltzonen ausliefern zu können.

MENSCHENRECHTE

Fairplay, Respekt und Integrität sind grundlegend für unser Unternehmen. Ethisch zu handeln bedeutet auch, die Menschenrechte zu schützen und Korruption zu bekämpfen. Und nicht nur um Verantwortung für unser Team zu übernehmen, sondern um als gutes Beispiel zu dienen, wo immer wir tätig sind.

Wir tolerieren keine Form der Diskriminierung und fördern Chancengleichheit sowie Gleichbehandlung, ungeachtet der Hautfarbe, der Nationalität, der sozialen Herkunft, etwaiger Behinderungen, sexueller Orientierung, politischer oder religiöser Überzeugung sowie des Geschlechts oder des Alters. Die persönliche Würde, Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen werden respektiert und sind unantastbar. Arbeitnehmer/-innen werden grundsätzlich auf der Grundlage ihrer Qualifikation und ihrer Fähigkeiten ausgesucht, eingestellt und gefördert. Eine herabwürdigende Behandlung von Arbeitskräften wie etwa durch psychische Härte, sexuelle Belästigung und dergleichen wird nicht geduldet.

Für die Integration von Menschen mit Behinderung gibt es eine gesetzliche Quote, welche für uns aber keinen Maßstab darstellt. Da wir keine Diskriminierung tolerieren, werden bei uns die Arbeitsbedingungen den Bedürfnissen der einzelnen Personen angepasst und diese komplett in den Arbeitsalltag integriert. Die Schwerbehindertenquote liegt in unserem Unternehmen aktuell bei 1,33 %.

Auch außerhalb unseres Unternehmens engagieren wir uns in diesem Bereich. Schon seit mehreren Jahren unterstützen wir die Basketballer des Rollstuhl-Sport-Club Tirol als Sponsor. Der RSCTU spielt in der deutschen Regionalliga Süd und belegt regelmäßig sowohl in der Regionalliga, als auch bei internationalen Turnieren Top-Platzierungen.



Ebenso unterstützen wir bereits seit 2017 den Verein „Rettet das Kind Tirol“ um besonders Kindern aus sozial schwachen Familien zB mittels langfristiger Patenschaften und Erfüllung ihrer Weihnachtswünsche eine kleine Freude zu bereiten und der jeweiligen Familie dadurch unter die Arme zu greifen. In diesen Bereich möchten wir auch verstärkt unseren Fokus in den nächsten Jahren legen und Kinder in ihrer schulischen Laufbahn unterstützen, damit sie dadurch möglichst gut auf den Einstieg ins Berufsleben und eine sichere, eigenständige Zukunft vorbereitet werden.

ARBEITSPRAKTIKEN

ARBEITSSICHERHEIT

Arbeitsschutz gehört bei uns unlösbar zu einem ganzheitlichen Konzept. Durch geregelte, dokumentierte Gefährdungsbeurteilungen der Arbeitsplätze werden Schwachstellen ermittelt und behoben. Wir erwarten von unseren Teammitgliedern, dass auch sie ihre Verantwortung für die Umwelt bewusst und konsequent wahrnehmen. Neben der entsprechenden Einschulung im Laufe der ersten Wochen wird das dazu erforderliche Wissen auch durch gezielte Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen vermittelt.



Wir tragen Sorge für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld. Dies setzt die strikte Einhaltung von Sicherheitsvorschriften und -praktiken voraus. Systematische Beobachtung und verantwortlicher Umgang mit gefährlichen Situationen schärfen das Bewusstsein unseres Teams für Arbeitssicherheit und stärken die präventive Wirkung der Maßnahmen zur Unfallvermeidung. Wir streben hier eine jährliche Reduzierung von Arbeitsunfällen um mindestens 10 Prozent an. Die Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle lag 2023 und 2024 bei je 1.

Unsere Sicherheitsvertrauenspersonen, unser Brandschutzbeauftragter, dessen Stellvertreter sowie die Sicherheitsfachkraft und Arbeitsmedizinerin überprüfen regelmäßig im Rahmen von zielgerichteten Begehungen die Arbeitsbedingungen an den jeweiligen Arbeitsplätzen und die Einhaltung aller aktuell geltenden gesetzlichen Vorgaben und Regelungen. Dies dient der aktiven Präventionsarbeit, bei welcher anhand von Checklisten die verschiedenen Zuständigkeitsbereiche überprüft werden können. Besteht Informations- oder Handlungsbedarf, wird im Rahmen der intervallmäßig stattfindenden Sicherheitsbegehung der Sachverhalt durch die Sicherheitsfachkraft geprüft und es können entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden. Um die Arbeitsqualität weiter zu verbessern, streben wir eine zusätzliche Reduzierung von körperlich anstrengenden Arbeiten im Unternehmen an. Im Speziellen streben wir eine Reduktion von Verletzungen durch wiederholte schwere Arbeit bzw. Belastung in Höhe von 10 Prozent an.

Alle unsere Bereiche werden laufend durch unsere Sicherheitsfachkraft auf ihre Lärmbelastung messtechnisch überprüft. Zusätzlich dazu finden in regelmäßigen Intervallen Lärmmessungen

durch die Allgemeine Unfall- und Versicherungsanstalt (AUVA) statt, um allfällige Grenzwertüberschreitungen aufzuzeigen.

Notwendige Maßnahmen werden unmittelbar und unbürokratisch eingeleitet, um die Arbeitsbedingungen für unsere Teammitglieder weiter zu verbessern. Gehörschutz steht ebenso wie andere persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrillen, Handschuhe...) jederzeit (24h / 7T) in einem unserer frei zugänglichen StoreManager^{pro} (Warenausgabesysteme) kostenlos zur Verfügung. Zu allen relevanten (gefährlichen) Stoffen und Zubereitungen liegen Sicherheitsdatenblätter vor. Die Verwaltung der Datenblätter erfolgt in Papierform und elektronisch im Intranet und wird laufend aktualisiert. Ebenso leitet sich daraus die laufende Adaptierung der benötigten persönlichen Schutzausrüstung, insbesondere Handschuhe, ab.

Nicht nur physische, sondern auch psychische Belastungen sehen wir als potenzielle Gefahrenquelle im Arbeitsalltag an. Aus diesem Grund werden alle unsere Teammitglieder mittels Fragebogen hierzu mindestens einmal jährlich befragt, um auch dadurch Informationen für eine stetige Verbesserung des Arbeitsumfeldes erhalten zu können. Aus den Auswertungen abgeleitete Maßnahmen werden in Abstimmung mit der Arbeitsmedizinerin zeitnah umgesetzt.

Darüber hinaus nutzen wir auch gerne anonyme Mitarbeiterbefragungen, um ein ehrliches und konstruktives Feedback zu verschiedenen Fragen der Unternehmensführung zu erhalten. Nach 2018 haben wir auch 2023 wieder eine Mitarbeiterbefragung in unserem Unternehmen durchgeführt. Die Ergebnisse zeigten, dass 89 % insgesamt mit ihrer Tätigkeit zufrieden und 85 % würden uns als Arbeitgeber weiterempfehlen! Wir sind stolz auf dieses Ergebnis, da wir die Zufriedenheit und Motivation aller Teammitglieder als den entscheidenden Schlüssel zum Erfolg erachten! Das Ziel besteht darin, auch künftig in regelmäßigen, kurzen Abständen anonyme Blitzumfragen via MS Forms zu relevanten Themenbereichen durchzuführen, um das Stimmungsbild im Unternehmen kontinuierlich im Blick zu behalten und gezielt wertvolles Feedback der Teammitglieder einzuholen.

MASSNAHMEN

BEREICHE	JAHR	MASSNAHME	STATUS
Arbeitssicherheit / Arbeitsschutz	ab 2023	Laufende Schulungen hinsichtlich der Arbeitssicherheit durch die Sicherheitsfachkraft in Begleitung der Arbeitsmedizinerin, wie zB Ergonomie am Arbeitsplatz, Umgang mit schweren Lasten, Maschinen- / Kranbedienung, etc.	laufend
	2023	Durchführung einer anonymen Mitarbeiterbefragung in digitaler Form	Erledigt
	2025	Durchführung von weiteren Blitzumfragen zur Mitarbeiterzufriedenheit	laufend

AUS- UND WEITERBILDUNG

Unser Ausbildungsangebot für unsere Lehrlinge in den Bereichen Bürokauffrau (-mann), MetalltechnikerIn für Werkzeugbautechnik und KonstrukteurIn für Werkzeugbau wurde abermals vom Land Tirol mit dem Gütesiegel „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ versehen. Es dokumentiert und würdigt die Qualität unseres Ausbildungsangebotes und das Bemühen unserer Lehrlingsausbilder in diesen Bereichen nachdrücklich.



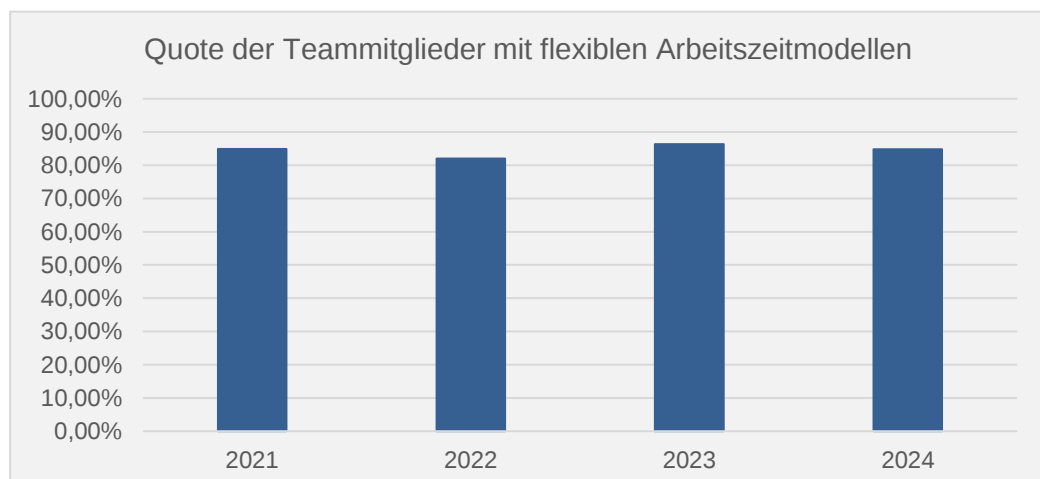
Neben der für uns selbstverständlichen fachlichen Weiterbildung und internen Schulungsvorgänge sind wir auch stets bestrebt, alle unsere jungen Talente zu fördern und darüber hinaus zu qualifizierten Führungskräften auszubilden.

Neben dem obligaten Besuch der Seminarreihe „FührungskräfteEnergie“ des SchmidtCollegs durch alle Nachwuchs- und Führungskräfte bieten wir ausgewählte Seminarreihen zur Persönlichkeits- und Führungskräfteentwicklung an und finanzieren engagierten und geeigneten Teammitgliedern auch den Abschluss eines berufsbegleitenden Studiums an der Aachener Werkzeugbauakademie. Durch dieses Studium erhalten sie die Möglichkeit, ihr Fachwissen zu vertiefen und sich zusätzlich betriebswirtschaftliches Wissen anzueignen. Gemeinsam bilden diese Teilbereiche die Basis, um unter Berücksichtigung der ökonomischen Rahmenbedingungen unsere Prozesse noch ökologisch nachhaltiger gestalten zu können.

Insgesamt wurden 2024 pro Teammitglied für interne und externe Aus- und Weiterbildungen im Schnitt über 40 Stunden investiert.

ARBEITSZEITMODELLE

In Abstimmung mit den Teammitgliedern und dem Betriebsrat setzen wir sehr flexible Arbeitszeitmodelle um. Neben dem 2-Schichtbetrieb leben wir das Arbeitszeitmodell „Gleitzeit“. Unsere Teammitglieder können Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit sowie die Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit auf die einzelnen Arbeitstage unter Berücksichtigung eines großzügig definierten Rahmens eigenverantwortlich bestimmen.



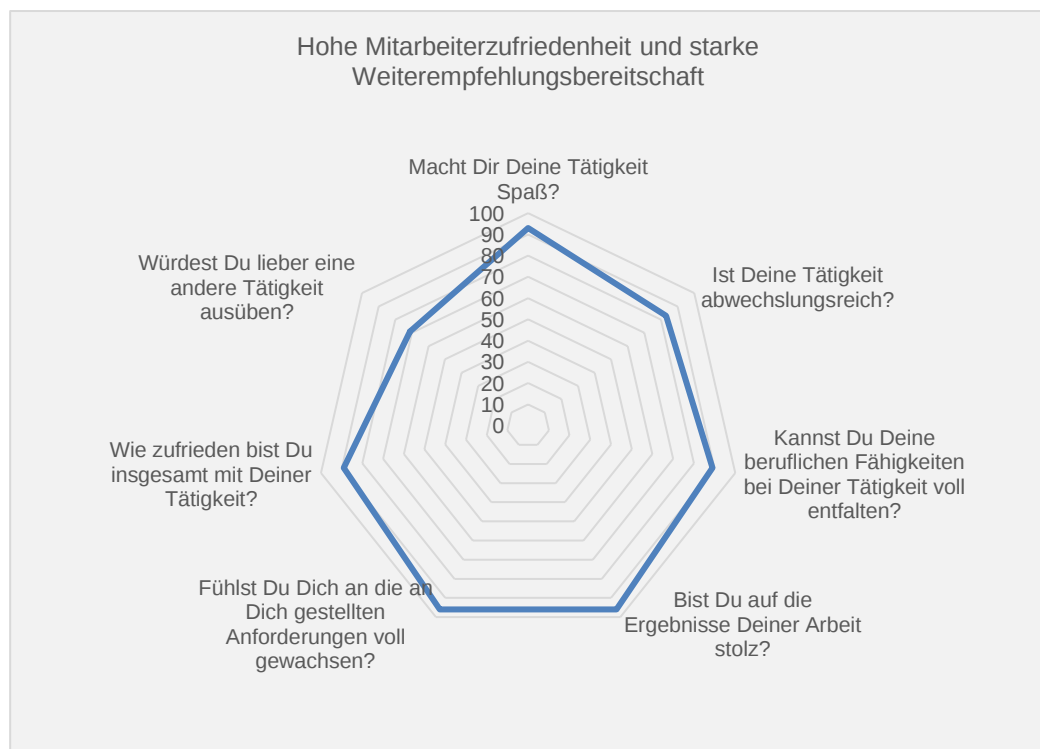
Der bestehende Zwei-Schichtbetrieb wurde nach umfassender Rücksprache mit den Teammitgliedern gezielt angepasst, um individuellen Bedürfnissen besser gerecht zu werden. So profitieren jene Teammitglieder, die in der Spätschicht tätig sind, von einer 4-Tage-Woche. Dieses Modell wurde eingeführt, um dem häufig geäußerten Wunsch nach einer ausgewogenen Work-Life-Balance aktiv zu entsprechen – und trägt zugleich zu einer höheren Zufriedenheit und Motivation im Team bei.

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE

Unsere Teammitglieder haben die Möglichkeit, betriebliche Verbesserungsvorschläge einzubringen. Dazu können Sie diese entweder im eigens erstellten KVP-Programm melden oder ihre Vorschläge direkt in der monatlichen Mitarbeiterinformation anbringen. Alle Vorschläge werden analysiert und auf ihre Sinnhaftigkeit und Umsetzbarkeit hin geprüft.

Wie oben bereits erwähnt, wurde bereits im Jahr 2018 eine umfangliche und anonyme Mitarbeiterbefragung mittels schriftlicher Fragebögen durchgeführt. Dadurch wurde unabhängig von der operativen Tätigkeit der einzelnen Teammitglieder auch die Gesamtzufriedenheit mit dem Arbeitsumfeld bzw. in der bestehenden Arbeitsumgebung ermittelt. Im Jahr 2023 wurde eine weitere Mitarbeiterbefragung durchgeführt.

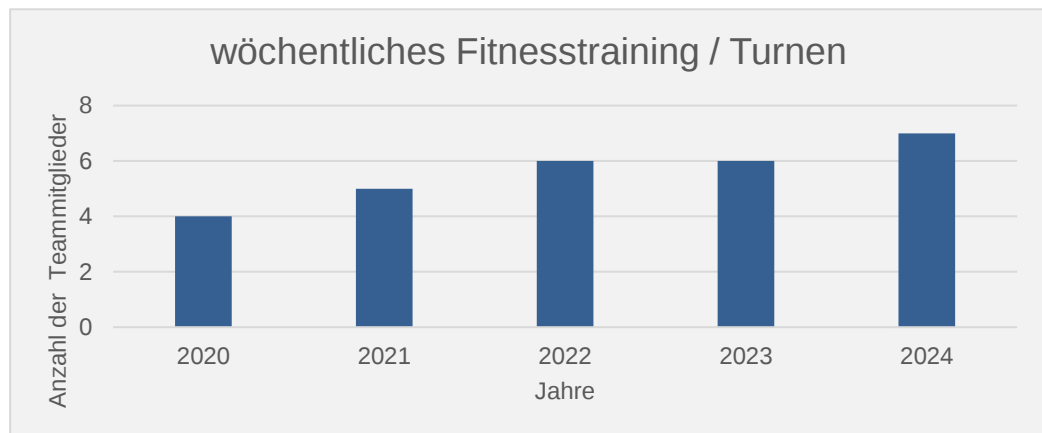
Im Rahmen unserer internen Mitarbeiterbefragung konnten wir ein sehr positives Stimmungsbild feststellen: 93 % unseres Teams gaben an, Freude an ihrer Tätigkeit zu haben, und 83 % empfinden ihre Arbeit als abwechslungsreich. 89 % sind der Ansicht, ihre beruflichen Fähigkeiten voll einbringen zu können. Besonders erfreulich ist, dass 96 % stolz auf die Ergebnisse ihrer Arbeit sind und sich ebenso viele den an sie gestellten Anforderungen voll gewachsen fühlen. Die Gesamtzufriedenheit mit der Tätigkeit liegt bei 89 %. Zudem würden 71 % der Befragten keine andere Tätigkeit bevorzugen, was die hohe Bindung und Identifikation mit den Aufgaben unterstreicht.



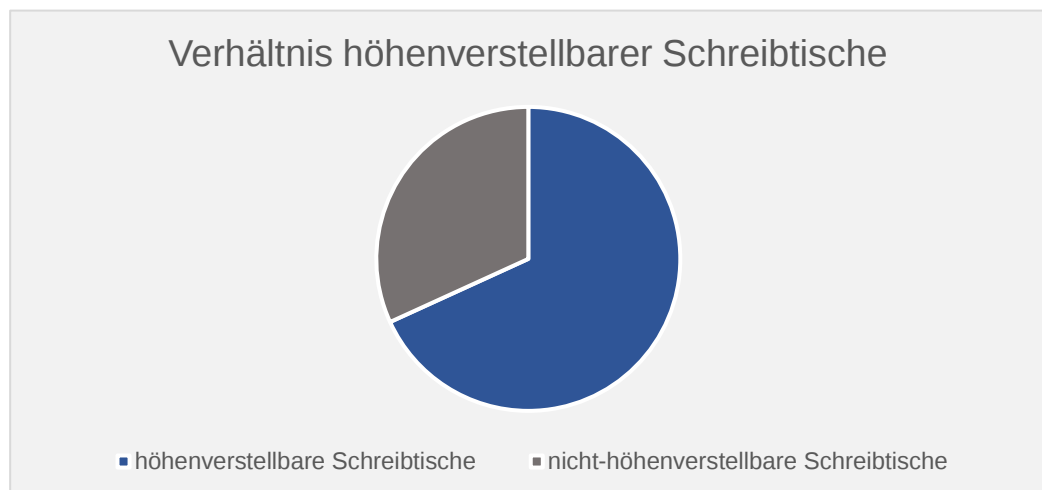
85 % unseres Teams würden unser Unternehmen als Arbeitgeber weiterempfehlen. Dieses Ergebnis zeigt, dass die große Mehrheit des Teams nicht nur mit ihrer eigenen Tätigkeit zufrieden ist, sondern auch von den Arbeitsbedingungen, der Unternehmenskultur und den Entwicklungsmöglichkeiten überzeugt ist. Die hohe Weiterempfehlungsbereitschaft ist ein starkes Zeichen für Vertrauen, Wertschätzung und Identifikation mit unserem Unternehmen.

AKTIVES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Der globale Wettbewerb verlangt hohe Qualität und niedrige Kosten. Hieraus resultieren hohe Anforderungen an die Teammitglieder. Der demografische Wandel führt dazu, dass diese länger arbeiten müssen und weniger Nachwuchskräfte zur Verfügung stehen. Auch deshalb setzen wir uns immer stärker mit dem Thema Gesundheit und optimaler Work-Life-Balance auseinander. Dank gezielter Gesundheitsvorsorge und der optimalen Anpassung des Arbeitsumfeldes an die Bedürfnisse unserer Teammitglieder sollten Krankheiten durch Prävention und Früherkennung im besten Fall vermieden werden. Aus diesem Grund bieten wir unseren Teammitgliedern die Möglichkeit, eine jährliche Gesundheitsvorsorgeuntersuchung bei unserer Betriebsärztin durchführen zu lassen. Auch optionale Seh- und Hörtests bieten wir unseren Teammitgliedern in regelmäßigen Intervallen an.



Gemeinsam mit unserer Sicherheitsfachkraft arbeiten wir an einer kontinuierlichen Verbesserung der ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung. Um die Arbeitsplatzergonomie weiter zu verbessern, werden neue Büroarbeitsstühle ausschließlich bei einem zertifizierten Gesundheitsfachbetrieb geordert. Diese Stühle bieten einen hohen Sitzkomfort und sind optimal an die Bedürfnisse jedes Einzelnen anpassbar. Als weiteres Beispiel für unsere diesbezüglichen Bemühungen lässt sich die Anzahl der höhenverstellbaren Arbeitsplatztische anführen. Von unseren 44 Büroarbeitsplätzen sind 30 elektrisch höhenverstellbar.



Das körperliche und seelische Wohlbefinden kann jede einzelne Person durch eigenes Verhalten im Arbeitsalltag und im Privaten beeinflussen. Bewusstsein dafür versuchen wir durch das Angebot und die Finanzierung von Persönlichkeitsentwicklungsseminaren zu schaffen.

Zur Prävention von Rückenbeschwerden und zur Steigerung der Fitness bieten wir jeden Mittwoch ein einstündiges Turnen für den Rücken und die Wirbelsäule unter professioneller Leitung eines Physiotherapeuten an. Daran können alle unsere Teammitglieder teilnehmen. Dieses Angebot erfreut sich relativer Beliebtheit, wie die steigende Zahl der Teilnehmer nahelegt:

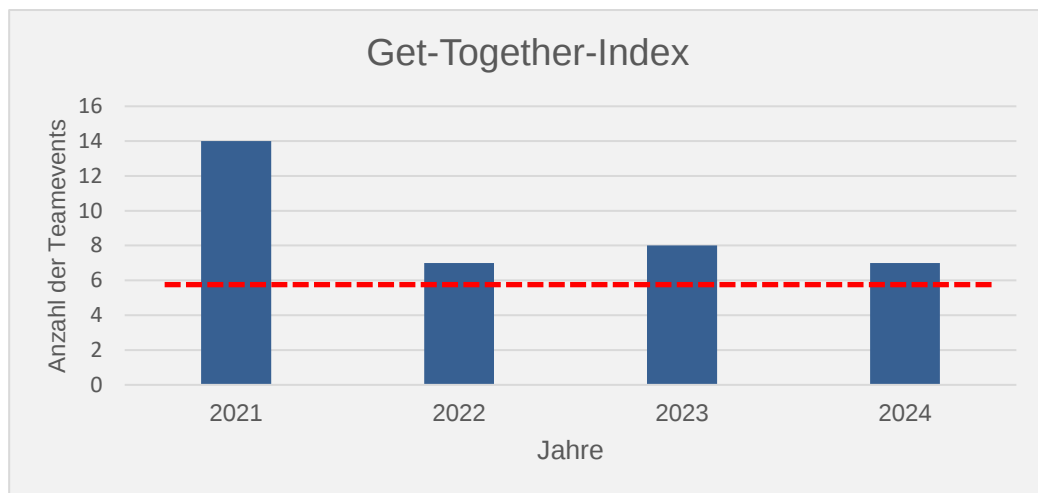
Seit 2016 steht unseren Teammitgliedern ein kompakter Fitnessraum mit drei Cardio-Geräten und einem Krafttrainingszentrum einschließlich Zubehör zur Verfügung. Alle Geräte wurden vom Marktführer Technogym geliefert, werden laufend gewartet und verfügen über eine Zertifizierung für die gewerbliche Verwendung und entsprechen der Europäischen Richtlinie für stationäre Trainingsgeräte. Des Weiteren steht den Teammitgliedern bei Bedarf die Möglichkeit offen, einen erfahrenen Physiotherapeuten aufzusuchen, der ihnen wiederkehrend bei Beschwerden aller Art zur Verfügung steht. Auch dieses Angebot wird von einigen Teammitglieder gerne in Anspruch genommen.

Um die gesunde Ernährung unserer Teammitglieder zu fördern, bezuschussen wir ein warmes Mittagessen seit 2023 mit 3,50 Euro (zuvor 3,20 Euro) für jeden Tag und jedes Teammitglied und bieten frisches Obst zur freien Entnahme an, welches wöchentlich frisch geliefert wird und zur freien Verfügung steht.



ERWEITERTES TEAMANGEBOT / BENEFITS

Überdies sind wir der Meinung, dass dort, wo viel gearbeitet wird, auch ordentlich gefeiert werden soll. Aus diesem Grund versuchen wir über einen strukturierten Regieplan das ganze Jahr über Möglichkeiten zu schaffen, anlässlich dessen unsere Teammitglieder in lockerer Atmosphäre und bei freier Verpflegung miteinander kommunizieren und Spaß haben können. Dabei sind wir bedacht, jedes Jahr zumindest sechs Veranstaltungen, sogenannte „Get-Together-Events“, zu veranstalten, um den sozialen Kontakt im Team aufrecht zu erhalten. Auf Basis unserer Inhouse-Veranstaltungen dieser Art ergibt sich für die letzten beiden Jahre folgender „Get-Together-Index“. In diesen Index fließen alle Events eines Jahres ein, zudem zumindest 20 Personen eingeladen sind. Wir möchten betonen, dass naturgemäß sämtliche Get-Together-Events während der Pandemie – wie von Seiten der Gesundheitsbehörden empfohlen – im Freien abgehalten wurden und alle Teilnehmenden einen negativen COVID19-Test vorweisen mussten, um den größtmöglichen gesundheitlichen Schutz unserer Teammitglieder gewährleisten zu können.



Neben den oben genannten Punkten sehen wir auch die Möglichkeit der Inanspruchnahme einer privaten Krankenversicherung als Teil einer umfänglichen Gesundheitsvorsorge, wenngleich nicht aktiv. Dank einer Rahmenvereinbarung mit einem namhaften Versicherungsunternehmen können wir allen unseren Teammitgliedern die Möglichkeit bieten, durch eine stark reduzierte Prämie in den Genuss einer leistbaren Sonderklasseversicherung zu kommen. Im Krankheitsfall oder nach einem Unfall bedeutet das, dass durch eine freie Krankenhaus- und Arztwahl die Genesung bestmöglich und möglichst komfortabel erfolgen kann.

Als weiteren Benefit bieten wir unseren Teammitgliedern attraktive Vergünstigungen bei einer Vielzahl an Partnerbetrieben. Wir arbeiten direkt mit 10 lokalen Unternehmen zusammen und ermöglichen so vergünstigte Konditionen für Produkte und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs – darunter Supermärkte, ein Sportfachgeschäft, eine Apotheke, eine Bank oder ein Friseurbetrieb. Zusätzlich kooperieren wir aktuell mit 8 Partnerrestaurants, bei denen unser Team Essensbons einlösen kann. Seit 2024 steht unserem Team zudem ein digitales Mitarbeiterportal zur Verfügung, über das Einkaufsrabatte bei weit über 100 Unternehmen genutzt werden können. Die Liste unserer Partner wird kontinuierlich gepflegt und erweitert.

Unser Catering-Partner „Rotkäppchen Catering“ setzt auf regionale Zutaten und frisch zubereitete Speisen, die direkt an den Arbeitsplatz geliefert werden. Als regionaler Anbieter legt Rotkäppchen besonderen Wert auf kurze Transportwege und eine klimafreundliche Auslieferung: Die Mahlzeiten werden ausschließlich mit Elektrofahrzeugen zugestellt. Durch diese Kombination aus gesunder,

nachhaltiger Ernährung und umweltfreundlicher Logistik leisten wir einen wichtigen Beitrag zu regionaler Wertschöpfung und Umweltschutz.

MASSNAHMEN

BEREICHE	JAHR	MASSNAHME	STATUS
Benefits	2024	Etablierung von begünstigten Einkaufskonditionen bei ausgewählten Partnerunternehmen gegen Vorlage des Dienstausweises	laufend
	2025	Einsatz des regionalen Partners zur Versorgung des Teams mit gesundem, nachhaltig zubereitetem Essen aus regionalen Zutaten, geliefert direkt an den Arbeitsplatz.	

FAIRE BETRIEBS- UND GESCHÄFTSPRAKTIKEN / KONSUMENTENANLIEGEN

Aus eigener Initiative fühlen wir uns verpflichtet, der Öffentlichkeit mit Offenheit, Dialogbereitschaft und bewusst wahrgenommener Verantwortung gegenüberzutreten. Aus diesem Grund pflegen wir unsere Unternehmenswerte und haben Leitlinien für einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Teammitgliedern, Kundinnen und Kunden, der Umwelt und der zur Verfügung stehenden Ressourcen erlassen.

Wir lehnen Korruption und Bestechung im Sinne der entsprechenden UN-Konvention ab und fördern auf geeignete Weise Transparenz, integres Handeln, verantwortliche Führung und Kontrolle im Unternehmen. Sämtliche Kundinnen und Kunden und Lieferantinnen & Lieferanten unseres Unternehmens befinden sich in Ländern mit einem CPI (Korruptionswahrnehmungsindex lt. Transparency International) von zumindest über 40.

Die Einhaltung von transparentem und fairem Verhalten auf dem Markt hat für uns höchste Priorität. Eine Einschränkung des freien Wettbewerbs sowie Verstöße wettbewerbs- und kartellrechtlicher Natur sind mit unserer Unternehmensphilosophie und -kultur, aber auch mit unserem Selbstverständnis nicht vereinbar.

Um diesen Ansprüchen zu genügen, installieren wir im Laufe des Jahres ein internes Hinweisgebersystem, welches die vertrauliche Meldung von Verdachtsmomenten über Verstöße garantiert. Im Sinne der von uns gelebten Unternehmenswerte bekennen wir uns zu einem besonderen Schutz gegenüber potenziellen Hinweisgeber und Hinweisgeberinnen.

Unser Handeln ist von Offenheit und Ehrlichkeit geprägt, was wir auch auf unser Wirken im Marketing und unsere Werbung übertragen. Wir versprechen nicht alles, aber was wir versprechen, das wollen wir auch halten. Aus diesem Grund lehnen wir irreführende Werbung grundsätzlich ab.

EINBINDUNG UND ENTWICKLUNG DER GEMEINSCHAFT

UNSERE KUNDEN

Unser Handeln ist stets kundenorientiert. Unter dem umfassenden Qualitätsbegriff verstehen wir die Qualität der Ausführung (des Projekts bzw. des Produktes / der Anlage), Termintreue, Flexibilität sowie die technische und wirtschaftliche Zielerfüllung. Forderungen unserer Kundinnen und Kunden nach Umweltverträglichkeit und Langlebigkeit werden geprüft und nach Möglichkeit auch umgesetzt. Wir möchten durch unsere Aktivitäten ein hohes Maß an Nutzen und Zufriedenheit bei unseren Kundinnen und Kunden schaffen und erkennen selbstverständlich das Recht ebenjener auf wichtige Produkt- und Prozessinformationen an und machen diese auch zugänglich.

Unsere laufenden Befragungen der Kundinnen und Kunden bestätigen unsere Bemühungen in diesem Bereich: 100% unserer Kundinnen und Kunden bewerteten uns 2024 besser als unseren Wettbewerb.

Weiters verpflichten wir uns, die Daten unserer Kundinnen und Kunden und Daten, die Produkte von uns betreffen, die unsere Kundinnen und Kunden nutzen, zu schützen. Die Datensicherheit unserer Kundinnen und Kunden hat höchste Priorität. Hierzu gehört auch, dass wir sämtliche Daten und Informationen, die unsere Kunden betreffen, welcher Art auch immer, streng vertraulich behandeln und diese Vertraulichkeit unseren Lieferanten, sofern notwendig, ebenfalls abverlangen. Nicht zuletzt gehört hierzu auch, dass wir nicht über unsere Kundinnen und Kunden sprechen.

UNSERE LIEFERANTENPARTNER

Wir legen die Messlatte für unsere Lieferantenpartner hoch und kontrollieren regelmäßig, wie gut sie unseren Anforderungen gerecht werden. Zur Erfüllung unserer Nachhaltigkeitsansprüche ist die Auswahl unserer Lieferanten von großer Bedeutung.

Verlässlichkeit ist für uns ein hohes Gut. Die gleichen Anforderungen, denen wir uns diesbezüglich gegenüber unseren Kunden stellen, stellen wir auch an unsere Lieferantenpartner. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass sich unsere Lieferantenpartner dazu verpflichten, unsere festgelegten CSR-Leitlinien zu beachten und diese auch ihren Lieferanten zur Verpflichtung werden zu lassen. Um dies sicherzustellen, sind die hier festgehaltenen Leitlinien integrierter Bestandteil unserer allgemeinen Einkaufsbedingungen und Gegenstand von wiederkehrenden Lieferantenaudits.



Für eventuelle Fragen stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung!



Rathgeber GmbH

Formen- & Anlagenbau / Automatisierungstechnik

Trientlgasse 45 · 6020 Innsbruck · Austria

t +43 (0)512 33 453-0 · f +43 (0)512 33 453-20

info@rathgeber.at · www.rathgeber.at



Zu unserer Nachhaltigkeits-Website:

